

Liebocher NACHRICHTEN



Nr: 1091 - September 2024



Umgesetzte Projekte 2024

Im ersten Halbjahr 2024 konnten einige Projekte realisiert und geplant werden, Bericht auf Seite 6

Landesjugendbewerb

Am 8. Juni fand der Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes in Bruck an der Mur statt, mehr auf Seite 28.

e5 Nachrichten

Gemeinden, die versuchen den Herausforderungen der Klimakrise zu begegnen, auf Seite 72

INHALT	
Aktuelles aus der Gemeinde	03
Aus dem Gemeinderat	04
Aus der Gemeinde	06
Abwasserverband Liebochtal	07
Aus der Gemeinde	08 - 15
Community Nurse	16
Bildungswelt	18
Weltgruppe, Grün statt Grau	19
Pfarrgemeinderat	20
Bauernschaft	22 - 23
Freiwillige Feuerwehr	24 - 26
Rotes Kreuz	28 - 29
Provit	30 - 31
Seniorenresidenz WALDHOF	32
Pensionistenverband	33
Volkshilfe	34
Lebensgroß - Randkunst	35
Innovate	36 - 37
Musikschule	38 - 39
Musikverein	40 - 41
Gioco	42 - 43
Tagesmütter / Tagesväter	46
Rainbows, Zebra	47
Sofa	48 - 49
Volltreffer Lehre	50 - 51
Schulwegpolizei	52 - 53
Prosports	54 - 57
Sportverein	58 - 60
ASKÖ SGB, Spielend Gesund Bewegt	61
Liebocher Laufteam	62 - 63
ESV Eiskristall	64
Pistenrettung, Inserat	65
Liebocher Gesellschaftsspiele Verein - LGV	66
Neophytentag	68 - 69
Berg und Naturwacht	70
Alpenverein	71
E5	72
ÖKB	73
Dienste und Informationen	75

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:
Bürgermeister Stefan Helmreich; MBA,
8501 Lieboch, Packer Straße 85
Verlagsort: Lieboch

Offenlegung gem. Mediengesetz:
Die Liebocher Nachrichten dienen
zur Information der Liebocher
Bevölkerung über die Geschehnisse
aus Politik, Religion, Kultur, Sport
und Vereinswesen

Fotos: Marktgemeinde Lieboch,
Vereine, Mario Gimpel
Redaktion: Stefan Helmreich, MBA;
Melanie Brandstätter
Design und Druck:
CF Copy Fix, 8501 Lieboch
office@copyfix.at

Die Inhalte der abgegebenen
Beiträge müssen sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken!

Leistbarer FIXPREIS!
Echtes Eigentum!
Schlüsselfertig!




LIEBOCH
Ulmgasse

Wenige Häuser frei: 116 bzw. 134 m², voll unterkellert
1 Wohnung frei: 92 m²

- ✓ Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Designerbad
- ✓ eigener Garten mit Terrasse und/oder Balkon
- ✓ Carport
- ✓ Solaranlage

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at



Dr. med. univ. 
Lukas Danilko, FEBO

Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie

KFAG, Wahlarzt, Privat

Mo 13:00 - 18:00 Uhr

Di 10:00 - 15:00 Uhr

Mi, Do, Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Terminvereinbarung: 03136 / 618 60



Terminbuchung



Die Marktgemeinde Lieboch wünscht allen einen schönen Herbstbeginn.



Liebe Liebocherinnen und Liebocher!

Der Herbst kommt und damit finalisieren sich zwei wichtige Projekte für unsere Kleinsten.

Die erste Ausbaustufe unserer Volksschule, wodurch wir uns auf 12 Klassen erweitern und der dritte Kindergartenstandort im ehemaligen Roten Kreuz. Es gibt bereits Planungen für weitere Ausbaustufen, die wir Ihnen im Herbst bei der Bürgerversammlung gerne präsentieren werden.

Ich möchte Sie herzlich einladen bei zwei weiteren Projekten, die sich gerade in Umsetzung befinden, bei der Namensfindung behilflich zu sein. (Auf Seite 10 finden Sie eine nähere Erklärung wie Sie das in digitaler oder analoger Form tun können.) Es geht um den Park gegenüber der Gemeinde in dem wir Anregungen zur Klimaeffizienz, Bodenversiegelung uvm. geben möchten und um einen Namen für unser neues Sport und Freizeitzentrum. Ich freue mich auf Ihre Vorschläge!

Apropos Sport- und Freizeitzentrum was passiert da aktuell? Alle beteiligten Firmen und Gemeindebediensteten arbeiten mit Hochdruck an Detailplanung, Ausschreibung und vor allem an Genehmigungen von anderen Behörden. Infrastrukturthemen und Parkplätze sowie eine notwendige weitere Brücke sollen noch im Herbst umgesetzt werden.

Die Bauverhandlungen für das Haus der Vereine und die Außenanlagen werden noch heuer stattfinden und Ihnen ebenfalls bei der Bürgerversammlung im Herbst vorgestellt. Am 27. Mai durfte ich für die Bemühungen in Punkt Nachhaltigkeit eine Auszeichnung entgegennehmen und wir sind wahrscheinlich die einzige Gemeinde die auch die Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzungen den SDG's zuordnet. Gemeinden befüllen derartige Konzepte mit Leben und wir bleiben auch hier am Ball. Alles zu den Nachhaltigkeitszielen finden Sie auf www.nachhaltigkeit.steiermark.at

Die Eröffnung des Wald- und Bodenlehrpfades am 8. Juni war ein Erlebnis für Groß und Klein und ich lade Sie herzlich ein, diese mit Bewegungsmöglichkeiten ergänzte naturnahe Wissensstrecke zu besuchen. Start ist beim Friedhof und Dank einer guten Beschilderung und einem gut 10-minütigen Fußweg auch für jeden erreichbar. Viel Spaß beim Erkunden! Ich freue mich bei unserer Bürgerversammlung alle Ihre Fragen zu beantworten!



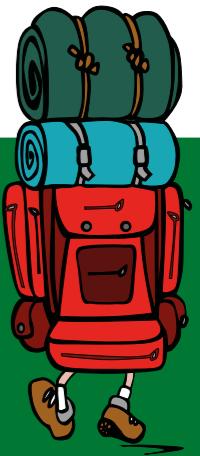
Ihr/Dein Bgm. Stefan Helmreich

NEWS/Neuigkeiten

Tag der Gesundheit
(in Kooperation mit Styria Vitalis)

Am 12. Oktober können Sie sich über das Gesundheitsangebot in unserer Marktgemeinde informieren – auch Fachvorträge können besucht werden.

Zeit: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Ort: Veranstaltungshalle Lieboch



Wandertag

Auch heuer findet am 26. Oktober unser Familienwandertag statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Start: 09:30 Uhr beim Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch (TEML, Bahnhofstraße 8)

Wichtige Information zur Müllabholung

Die Abholung des Biomülls erfolgt in unserem Gemeindegebiet an zwei Tagen je Intervall. Alle Tonnen müssen am Vorabend des ersten Abholtages bereitgestellt werden. Auch alle anderen Fraktionen (Leicht-Verpackung, Restmüll und Altpapier) müssen bereits am Vortag der Abholung für die Entleerung bereitgestellt werden.

Eventuelle Nachentleerungen aufgrund zu spät bereitgestellter Tonnen sind kostenpflichtig.

Fundamt

Wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass verlorene Gegenstände im Gemeindeamt (Fundamt) abgegeben werden können. Ebenso werden verlorene Gegenstände im Gemeindeamt verwahrt.

Für Fragen und Hilfe hierzu kontaktieren Sie gerne unser Bürgerservice unter 03136/61400.



Liebe Liebocherinnen! Liebe Liebocher!

Angekommen im Superwahljahr 2024 haben wir die Europa Wahl bereits hinter uns. 2 weitere Wahlen folgen noch in diesem Jahr. Die Nationalratswahl am 29.9. und die Landtagswahl am 24.11. Ich appelliere an Sie und vor allem an die „jungen“ Wählerinnen und Wähler. Nutzen Sie ihr Wahlrecht und gestalten Sie mit. Damit Sie selbst entscheiden und nicht andere über Sie entscheiden. Die Sommerferien sind mittlerweile auch vorbei und die alljährliche und 8-wöchige Sommerbetreuung erfreute sich wieder großer Beliebtheit und wurde auch heuer erfreulicherweise auch wieder sehr gut gebucht und in Anspruch genommen. Das einmalige Schulstartgeld in Höhe von 100,- pro Kind bzw. Erstklässler kann auch heuer wieder in Anspruch genommen werden. Die Bestätigung, welche zum Abholen der Förderung in der Marktgemeinde erforderlich ist, wird von der Volksschule ausgehändigt. In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulstart und ganz besonders den Schulanfängern und Erstklässlern alles Gute zur Einschu-

lung und viel Glück für den neuen Lebensabschnitt und viel Freude am Lernen. Im Bereich Kinder und Jugend darf ich berichten, dass der Bedarf an der offenen Jugendarbeit stetig zunimmt und auch in Zukunft weiter wachsen wird. Dies zeigt einmal mehr, welch wichtigen Beitrag Jugendräume und -zentren für die Entwicklung der Gesellschaft leisten können und wie sinnhaft es ist, diese auch zu fördern. Neben Projekten, Workshops, Ausflügen und Festen, stehen zusätzlich noch folgende Angebote zur Verfügung: Tischfußball, Darts, Beratungen, Jugendcoaching und vieles mehr und die Angebote werden je nach Bedarf und Kreativität ständig erweitert und entwickelt und ich lade alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, unser Jugendzentrum „Roter Blitz“ zu besuchen.

Schaut's einfach mal vorbei und macht euch selbst ein Bild davon. Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne Herbstzeit, alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr 1. Vizebürgermeister
Jürgen Hübner



Meinungsumfrage und Gemeinderatswahl

Ein herzlicher Dank gilt den über 230 Teilnehmern unserer Meinungsumfrage. Ihre wertvollen Rückmeldungen haben es uns ermöglicht, unser geplantes Programm für die Gemeinderatswahl und für die Arbeit für die nächsten fünf Jahre zu optimieren und noch zielgerichteter zu gestalten. Dank Ihrer Beiträge können wir sicherstellen, dass die Anliegen und Bedürfnisse unserer Gemeinde best möglichst berücksichtigt werden.

Landtagswahl am 24. November

Die bevorstehende Landtagswahl am 24. November ist ein bedeutendes Ereignis für uns alle. Es ist eine Chance, aktiv an der Gestaltung unserer steirischen Zukunft mitzuwirken. Wir möchten Sie daher eindringlich bitten von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ihre Stimme zählt – sie ist der Schlüssel zur Sicherung und Verbesserung der sozialen Aspekte, die uns am Herzen liegen: eine hochwertige Kinderbetreuung, leistbares Wohnen und ein erschwinglicher Verkehr für alle.

Wir setzen uns leidenschaftlich für diese Werte ein, sei es in der Gemeinde, im Landtag oder im Nationalrat. Eine starke Sozialdemokratie ist die Grundlage dafür, dass es uns allen gut geht und dass unsere Gesellschaft gerecht und solidarisch bleibt. Lassen Sie uns gemeinsam für eine positive und vielversprechende Zukunft eintreten.

Deshalb kandidiere ich auch bei der Landtagswahl um mich aktiv in der Landespolitik einzubringen und so das Beste



für unser Lieboch rausholen zu können.

Ostereiersuchen und Kinderflohmarkt

Dieses Jahr war das Ostereiersuchen ein besonders freudiges Ereignis für unsere Gemeinde. Über 150 Kinder nahmen daran teil und erfreuten sich an der Suche nach den bunten Eiern. Die hohe Beteiligung hat uns nicht nur sehr gefreut, sondern auch etwas überrascht, da sie die Erwartungen weit übertrafen. Die strahlenden Gesichter der Kinder und das gemeinschaftliche Miteinander haben dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Ein weiteres Highlight war unser erster Kinderflohmarkt, der trotz der hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad zahlreiche Besucher anzog. Rund 50 Aussteller boten eine Vielzahl an Spielzeugen, Büchern und Kleidungsstücken an. Es war ein Tag voller Spaß und Entdeckungen für Groß und Klein. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Kinderflohmarkt mit Sportartikelbasar, der am 19. Oktober in der Veranstaltungshalle stattfinden wird.

Vorschau auf unsere nächsten Veranstaltungen:

- 19. Oktober 9-13 Uhr: Kinderflohmarkt mit Sportartikelbasar
- 19. Oktober ab 15: Preisschnapsen der SPÖ Lieboch

Alles Liebe und Freundschaft,

Ihr Michael Wippel
2. Vizebürgermeister

Sehr geehrte Liebocherinnen und Liebocher!

Ich muss Ihnen leider die Mitteilung machen, dass ich aus gesundheitlichen Gründen mein Gemeinderatsmandat mit September 2024 zurücklegen werde. Ich werde der FPÖ Lieboch natürlich noch weiterhin angehören und unterstützen wo es mir möglich ist.

Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, welches Sie seit Jahren in uns gesetzt haben und möchte Sie bitten auch meine/n Nachfolger/in mit Ihrer Stimme zu unterstützen. Dahingehend wird zeitnah eine Information an Sie ergehen.

Es waren für mich in den letzten gut 9 Jahren als Gemeinderat sehr viele, teils emotionale, aber auch lehrreiche Erlebnisse. Mein großer Dank gilt vor allem den Bediensteten der Gemeinde Lieboch für ihren unermüd-

lichen Einsatz und die teilweise nicht einfache Arbeit. Ohne sie würde der „Laden“ nicht laufen. DANKE!

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Gemeinderäten und dem Gemeindevorstand. Wir hatten Großteils eine sehr gute Gesprächskultur untereinander und ersuche ich euch, auch meine/n Nachfolger/in in derselben Art und Weise zu behandeln. Ich wünsche Lieboch nur das Beste und bedanke mich nochmals bei Ihnen auf das Herzlichste.

Dein/Ihr FPÖ Gemeinderat
Andreas Moser



Liebe Liebocherinnen und Liebocher,
der heiße Sommer bei uns und vor allem in Süd Europa hat uns wieder gezeigt in welche Richtung die Klimakrise führt.

Der Zusammenhang zwischen vom Menschen verursachten CO₂ Anstieg und der Erderwärmung wird inzwischen nur mehr von sehr wenigen Leuten angezweifelt oder bagatellisiert. Die ganzen Mechanismen dazu, wie wir das aktiv einbremsen sollen (Abkehr von fossiler Energie, Renaturierung, ...), wie wir uns dagegen schützen können (entsiegeln, schattige Bäume pflanzen, ...) und was die Folgen davon sein werden, das zeigen sehr aufschlussreich die 20 Plakate der Klimaausstellung, welche auf Initiative von Daniela Kreuzweger seit 9. Juni im Gemeindeamt Lieboch zu sehen sind.

Auf <https://ausstellung.sustainability4u.at> können Sie diese von neun steirischen Hochschulen erstellten Plakate, mit noch mehr Zusatzinformation auch jederzeit anschauen und gemeinsam in der Familie, mit kritischen Freunden oder in der Schule diskutieren.

Frau Prof. Helga Kromp-Kolb hat am 28. Juni in Wundschuh in ihrem Vortrag „Klimakrise - Was wir tun können“ Messdaten zur Erderhitzung aus den vergangenen 100 Jahren gezeigt, die eindeutig zeigen, was die Ursachen sind und in welche Richtung es gehen wird - mit und ohne unser Zutun. Es wurden auch viele Gegenmaßnahmen vorgeschlagen und mit der Zuhörerschaft diskutiert.

Neben dem forcierten Ausbau von PV und Windkraft-Anlagen müssen auch die Netzbetreiber dafür sorgen, dass diese Grüne Energie entsprechend verteilt werden kann. Die jetzige Situation, dass nicht ausreichende Netzkapazität für PV zur Verfügung steht, ist nicht akzeptabel. Das am 21.02.2024 im Ministerrat beschlossene Erneuerbares-Gas-Gesetz (EGG), welches die verpflichtende Beimischung von 10% Biogas vorschreibt, wurde leider von einigen Oppositionsparteien im Nationalrat abgelehnt und zeigt, wie kleinkariert hier manche Volksvertreter agieren.

In vielen Städten (z.B. Neutorgasse in Graz) und Gemeinden wird ein „Rückbau“ von Autostraßen und Parkplätzen zugunsten von mehr Fuß- und Radwegen gemacht werden, um den „öffentlichen Platz“ gerechter zu verteilen und mehr Grünraum zu schaffen.

Auch aus Lieboch gibt es dazu Positives zu berichten. So wurden auf Initiative von Veronika Snobe nach Beschluss

im Umweltausschuss drei Bäume am Dorfplatz gepflanzt – zwei davon zur Beschattung des Kinderspielplatzes. Die Kinder und Eltern, aber auch die Besucher beim nächsten FF Fetzenmarkt werden dafür dankbar sein. Auch das „Begrünungsleitbild Lieboch“, welches wir Ihnen bei der letzten LN Ausgabe kurz vorgestellt haben, soll noch im Herbst der Liebocher Bevölkerung präsentiert werden. Wenn die darin definierten Maßnahmen für Gesamt-Lieboch umgesetzt werden, können wir glücklicher in die Zukunft schauen.

Grüne Rückschau: Am 6. April fand der jährliche Gratis Grüne Radcheck gemeinsam mit der Liebocher Firma Andreas Knapp statt. Bei bestem Frühlingswetter haben über 40 Radfahrer ihre umweltfreundlichen Räder zum Service vors Gemeindeamt gebracht. In den vielen Gesprächen wurde vor allem der Wunsch nach einem weiteren Ausbau des Radwegenetzes an uns herangebracht, und alle warten schon auf den Radweg nach Premstätten, welcher ja bis nächstes Jahr umgesetzt werden soll. Parallel dazu wird auch an einem „Radverkehrskonzept Unteres Kainachtal“ gearbeitet, um auch die Radinfrastruktur in Lieboch und die Anbindung zu unseren restlichen Nachbargemeinden zu optimieren.

Ihre Interessen: Wir sind bemüht, Ihre Probleme, Anliegen, Ideen aufzugreifen und in unserer Arbeit im Gemeinderat zu berücksichtigen. Sehr freuen würden wir uns über eine Vergrößerung unserer Gruppe.

Kontakt:

Bernhard Breitegger: bernhard.breitegger@gruene.at

Daniela Kreuzweger: daniela.kreuzweger@gruene.at

Veronika Snobe: veronika.snobe@gruene.at



Umgesetzte Projekte im ersten Halbjahr 2024

Im ersten Halbjahr 2024 konnten einige Projekte realisiert und geplant werden.
Nachfolgend ein kurzer Überblick:

- Volksschule

Ballfangnetz und Bepflanzung

Im Schulhof wurde ein Ballfangnetz mit einer Länge von ca. 40 m und einer Höhe von 5 m errichtet. Nun sind Ballspiele im Schulhof auch für vorbeifahrende Fahrzeuge kein Problem mehr.

Im Zuge dieser Umgestaltung des Schulhofs wurde auch der Anblick der Volksschule optisch durch Bepflanzungen aufgewertet.



Ballfangnetz und Bepflanzung vor dem Schulgebäude

Umbau, 1. Ausbaustufe

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Liebocher Nachrichten ist der Umbau der Volksschule in vollem Gang um den Schulbetrieb ab dem Schulbeginn 2023/2024 gewährleisten zu können.

Aus dem Medienraum werden zwei Klassenzimmer und das Schulgebäude wird seine äußere Gestalt im Bereich des Umbaus durch neue Fensterflächen ein wenig verändern.



Umbau der Volksschule – aus dem Medienraum werden 2 Klassenzimmer

- Blätterdach am Pfarrplatz

Am Pfarrplatz werden zwei Pergolen mit Pflanztrögen und Sitzbänken zur Beschattung und Begrünung des Platzes errichtet. Durch die Anordnung der Rankgerüste soll eine bereichsbildende Zonierung des Platzes erreicht werden, welche durch die Positionierung der Sitzbänke und dahinter emporwachsenden Rankpflanzen geschützte Aufenthaltsbereiche entstehen.



Blätterdach am Pfarrplatz



Plan: Park "Am Mühlbach" (gegenüber Gemeindeamt)

- Park "Am Mühlbach"

Die Landschaftsplanerin arbeitet mit der Gemeinde eifrig an der Planung des Parks „Am Mühlbach“ (gegenüber Gemeindeamt).

Mit diesem Park soll neben dem Pfarrplatz ein weiterer Bereich mit einer erhöhten Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Zentral gelegen und deshalb gut erreichbar, soll der Park ein Treffpunkt für Jung und Alt werden.

Neben einer typischen Parkgestaltung (Sitzgelegenheiten, Spielgerät) soll dieser Park versickerungsfähige Böden als Alternative zu asphaltierten Flächen und verschiedene Möglichkeiten der Energiegewinnung zeigen.

Es braucht viele Menschen, die dasselbe Ziel verfolgen, um Projekte umsetzen zu können.

Danke an alle mitwirkenden Personen und planenden und ausführenden Firmen für die konstruktive und gute Zusammenarbeit!

Bürgermeister Stefan Helmreich

Neuigkeiten vom Abwasserverband Liebochtal

Es tut sich was, auch beim Abwasserverband Liebochtal! In den kommenden Monaten wird es im Bereich des Abwasserkanals im Ortsgebiet von Lieboch zu Bautätigkeiten kommen.

Seit nunmehr 50 Jahren gibt es in Lieboch ein geregeltes Schmutzwasserkanalsystem, dass sich den Bedürfnissen des Ortes angepasst hat und laufend anpasst. Beginnend mit den Kerngebieten wurde bis jetzt, nahezu vollständig, dass gesamte Gemeindegebiet aufgeschlossen. Auch vier weitere Partnergemeinden (Haselsdorf-Tobelbad, Hitendorf – Ortsteil Mantscha) und kleine Siedlungsgebiete von Seiersberg-Pirka wie auch Premstätten) entsorgen ihre Abwässer in der Verbandkläranlage in Lieboch. Aufgrund des stetigen Wachstums im Verbandsgebiet, ist nun eine Vergrößerung der Kläranlage notwendig (mittlerweile die 4. Ausbaustufe – zuletzt 1999), da die ausgelegte Kapazität der bestehenden Anlage in absehbarer Zeit erreicht sein wird. Weiters ist eine Erneuerung, wie auch Vergrößerung, der über 40 Jahre alten Haupteitung von der Kläranlage bis in das Ortszentrum Lieboch notwendig. Die Bautätigkeiten der Haupteitung werden im Herbst dieses Jahres starten, der Kläranlagenumbau voraussichtlich mit Jahresbeginn 2025.

Mit dieser Erneuerung können auch die Pumpwerke in der Birkenstraße und der Flurgasse aufgelassen werden, was zukünftig eine enorme Entlastung für den Ortskern und die umliegenden Anrainer, wie auch eine Senkung der Betriebskosten, bewirken werden! Mit dem Umbau bzw. der Erneuerung der Kläranlage wird die bestehende Photovoltaikanlage auf den Dächern der Betriebsgebäude, auf ca. 450m² Fläche vergrößert, was eine durchschnittliche Leistung von ca. 80kWh entspricht und ein Drittel des zukünftigen Tagesstrombedarfs der Kläranlage decken wird.

Weiters wird im Ablaufkanal der Kläranlage eine Wärmeleitung installiert die mittels Energierückgewinnung den gesamten Heizwärmebedarf der Kläranlage decken wird. Mit diesen baulichen Maßnahmen, setzt der Abwasserverband weitere Schritte in Richtung eines Autarken Betriebes! Zusätzlich soll ein Notstromaggregat mit entsprechendem Dieseltank angeschafft werden. Diese ermöglichen, im Anlassfall eines Elementarereignisses, einen unabhängigen Betrieb der Kläranlage von bis zu fünf Tagen. Weiters werden die Areale vom Sportplatz „Alt“ – dem zukünftigen „Wohnen am Park“ und Sportplatz „Neu“ komplett aufgeschlossen.

Um die Betriebssicherheit der Zuleitung aus den vier Partnergemeinden gewährleisten zu können, ist beabsichtigt, im Zuge der Errichtung des Radweges Premstätten – Lieboch, im Wegbereich eine Kanaldruckleitung mitzuverlegen. Ziel ist es alle genannten Projekte in den nächsten drei Jahren Zug um Zug umzusetzen. Mit einer außeroberndlichen Verkehrsbehinderung wird nicht zu rechnen sein, da sich alle genannten Projekte abseits der Hauptverkehrswände oder in noch nicht erschlossenen Gebieten befinden.

Aber auch personell hat sich beim Abwasserverband einiges getan. Mit Oktober 2020 und Jänner 2021 wurde unser Team mit Rene Kucera und Thomas Wabnegg verstärkt. Beide haben sich rasch in den Betrieb eingearbeitet, sind eine große Stütze und vom Betrieb nicht mehr wegzudenken. Mit August 2023 hat sich unser langjähriger Mitarbeiter Anton Peer in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Lieber Toni herzlichen Dank für deine langjährige Mitarbeit – wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Unser langjähriger Mitarbeiter Martin Peinhart hat mit April 2023 sein 20. Dienstjahr vollendet! Lieber Peini, auch dir ein herzliches Dankeschön für deinen steten Einsatz und deine uneingeschränkte Mitarbeit in unserem Betrieb! Abschließend möchte wir auf unsere Homepage unter www.awv-liebochtal.at hinweisen, auf der Sie wissenswertes über den Abwasserverband Liebochtal erfahren können.

Mit lieben Grüßen,
GF BM Ing. Michael Dorner



Zum Pensionsantritt, Anton „Toni“ Peer (6.v.r.) im Kreise der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes



KONTAKT



Abwasserverband Liebochtal
Körperschaft Öffentlichen Rechts
Packer Straße 85, 8501 Lieboch
Notfallnummer: 0664 10 68 757
office@awv-liebochtal.at

Umweltausschuss

Mit großer Freude konnten wir am im Juni 2024 den Wald- und Bodenlehrpfad im Bereich des Rückhaltebeckens und des Gemeindewaldes eröffnen.

Der Lehrpfad ist für jedermann leicht erreichbar und gut beschildert. Vom Bahnhof sind es ca. 15 Gehminuten. Einstieg ist auf Höhe des Friedhofes in der Wiesengasse.

Unser aufrichtiger Dank gilt vor allem Konrad Guggi, der mit Rat und Tat zur Seite stand. Auch dem Team von Styria Vitalis, das uns im Rahmen der Bewegungsrevolution einige Spielgeräte zur Verfügung gestellt und auch eine App installiert hat, wo Fragen zu den Tafeln des Bodenlehrpfades beantwortet werden sollten.

Als ausgezeichnete Wasserschutzbauern bekamen wir vom Verein der Wasserschutzbauern 10 Infotafeln über Gewässerschutz, Humusaufbau usw. gratis zur Verfügung gestellt. Diese sind auf dem Rückhaltebecken aufgestellt. Herzlichen Dank an die Landwirtschaftskammer Steiermark für die Unterstützung.

Der Lehrpfad ist ganzjährig begehbar und auch für Schulklassen sehr gut geeignet. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Anna Lang
Obfrau des Umweltausschusses
0664/1217585



Gesunde Gemeinde gemeinsam gestalten
Eine Initiative der Marktgemeinde Lieboch in Kooperation mit Styria vitalis

→!!! Save The Date !!! ←

Tag der Gesundheit

Im Rahmen der Aktion Gesunde Gemeinde bieten wir einen Streifzug durch das Gesundheitsangebot in Lieboch mit Fachvorträgen

**Samstag, 12. Oktober 2024
10:00 Uhr -15:00 Uhr**

Veranstaltungshalle Lieboch

„Das Weitergeben von Dingen ist der sinnvollste Weg zur Ressourcenschonung. Jeder kann beitragen!“



Liebe Kostnixladenbesucher!

Ab 3. September ist der Kostnixladen nach einer kurzen Sommerpause wieder für Sie geöffnet – bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten ab Herbst/Winter!

Freitag von 14:30 – 17:00 Uhr, und Dienstag wie gewohnt, von 9:30 bis 11:30 Uhr.

Wir nehmen ab September Herbst und Winterkleidung, sowie Geschirr, Haushaltsutensilien, intaktes Spielzeug in gutem, sauberem Zustand gerne entgegen und geben das Gesammelte kostenlos weiter!

Jede und jeder ist willkommen. Tragen sie mit dazu bei, die Umwelt zu schützen und Abfall zu vermeiden! Neben Solidarität und Gemeinschaftssinn sind vor allem die Nachhaltigkeit und die Ressourcenschonung ein Grundpfeiler der Kostnixladen- Idee!

Danke den freiwilligen und fleißigen Helfern, die engagiert, kreativ, unentgeltlich und optimistisch einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Vielen Dank an Franz Walch für die kostenlose Bereitstellung der Container! Danke an Hans Assl für die zur Verfügungstellung eines Kastenschlosses.

Am Freitag, den 20.9.24 kommt der Abfallwirtschaftsverband mit praktischen Informationen bezüglich einer entsprechenden Abfalltrennung zum Kostnixladen. Ein Gewinnspiel mit kleinen Preisen wartet auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das Kostnixladenteam
Evi Theiler und Waltraud Hösele

Platz da! Für die Jugend in Lieboch

Haben Sie schon die neuen Kartonsitzwürfel entdeckt? Ab sofort heißt es nämlich "Platz nehmen" für die Jugend in unserer Gemeinde – und zwar ganz besonders dort, wo die bunten Sitzwürfel aufgestellt sind.

Aber was hat es auf sich mit den Sitzwürfeln?

Die Region Steirischer Zentralraum – bestehend aus Graz, Graz-Umgebung, Voitsberg – hat im Frühjahr 2024 eine Initiative gestartet, von der auch Lieboch ein Teil ist. Gemeinsam wollen wir Jugendlichen mehr Platz in unserer Gesellschaft geben. Begleitet wird die Initiative seit der ersten Stunde von der Regionalentwicklerin und Regionalen Jugendmanagerin Nora Arbesleitner. Stellvertretend für den Steirischen Zentralraum verteilt sie die Sitzwürfel an alle 52 Gemeinden und erklärt, was dahintersteckt:

"Wir wollen nicht nur physischen Raum schaffen, sondern auch das Bewusstsein in den Gemeinden schärfen und sie dazu ermutigen, die Bedürfnisse und Perspektiven der Jugendlichen in zukünftige Planungs- und Gestaltungsvorhaben einzubeziehen. Denn es ist nach wie vor nicht selbstverständlich, dass Jugendliche ihren Platz in unserer Gesellschaft finden und am Geschehen in ihrer Heimatgemeinde und Region teilhaben können. Das wollen wir ändern!"



Die Sitzwürfel stehen aktuell im Jugendzentrum bereit. Bürgermeister Stefan Helmreich und Vizebürgermeister Jürgen Hübler laden die Jugend herzlich ein:

Nehmt Platz, verschafft euch Raum und Gehör und lasst uns teilhaben an euren Wünschen und Ideen für Lieboch!

MIETEN oder KAUFEN

Büro | Wohnung in Lieboch

ca. 100 m² im 4. OG + Dachterrasse & TG - Platz



Hr. Stanzel 0664 417 20 93
office@kuess.at | www.kuess.at

Namensfindung/Vorschläge



Liebe Liebocherinnen und Liebocher,
wie unten ersichtlich, laden wir Sie recht herzlich ein uns bei der Namensfindung des
geplanten neuen Parks bzw. des neuen Sport- und Freizeitzentrums behilflich zu sein.

Sollte Ihnen einer der unten angeführten Vorschläge zusagen, kreuzen Sie diesen bitte an – gerne können Sie uns auch Ihre eigenen Vorschläge übermitteln. Dafür finden Sie unten genügend Platz.

Für die Einreichung stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Übermittlung per E-Mail an gde@lieboch.gv.at
- Abgabe im Bürgerservice (auch Einwurf in den weißen Postkasten möglich)

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und freuen uns auf zahlreiche Vorschläge/Ideen.

Geplanter Park gegenüber dem Gemeindeamt:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Klimapark | <input type="radio"/> Innovationspark Lieboch |
| <input type="radio"/> Lieboli | <input type="radio"/> Storchenpark |
| <input type="radio"/> Future Park | <input type="radio"/> Energiepark |

Neues Sport- und Freizeitzentrum Lieboch:

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Freizeitpark Kainach | <input type="radio"/> Liebocher Sportdomizil |
| <input type="radio"/> Aktivpark Lieboch | <input type="radio"/> Sportive Lieboch |

Ihre/Deine Vorschläge:



flux.

flux. Dein Sammeltaxi im Steirischen Zentralraum

Was ist flux?

flux verbindet Orte, Menschen und Möglichkeiten. Egal, ob du kein Auto hast oder bewusst darauf verzichtest: Mit flux bist du flexibel unterwegs in deiner Region.

flux bringt dich hin - günstig und ohne eigenes Auto. Einfach buchen, einsteigen und losfahren.

Buche deine flux.fahrt: Telefonisch unter 050 61 62 63 oder online unter buchung.flux.at

Wo ist flux unterwegs?

Dein Sammeltaxi bringt dich in über 40 Gemeinden in Graz-Umgebung, Voitsberg und Stadtstrandgebieten von Graz an dein Ziel. Auch unsere Gemeinde ist Teil von flux.

[Finde deinen nächsten flux.haltepunkt.](#)

Wann fährt flux?

Montag bis Sonntag

5-21 Uhr

Von 5-8 Uhr & 18-21 Uhr nur bei Buchung am Vortag bis 18 Uhr von oder zu einem Hauptknoten.

Alle weiteren Infos findest du unter www.flux.at





Vortrag zum Thema Kommunismus

Am 2. Juli hielten die Historiker Mag. Philipp Lesiak und Mag. Dieter Bacher vom Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung im Gemeindeamt Lieboch einen Vortrag mit dem Titel „Kommunismus und Österreich – Schlaglichter auf Ideologie, Politik und Nachrichtendienste“.

Das 1993 gegründete Institut befasst sich mit den Nachwirkungen zeithistorischer Kriege und bearbeitet aktuell Projekte, die sich unter anderem mit den Themen Kindheit im Krieg, dem Kalten Krieg sowie Zwangsmigration befassen. Eingeleitet wurde der in Lieboch gehaltene Vortrag von Herrn Mag. Lesiak, der sich der Entstehung der österreichischen Parteien sowie der Rolle der KPÖ bis zum Zweiten Weltkrieg widmete. Anschließend ging Mag. Dieter Bacher auf die Entwicklung kommunistischer Bewegungen in Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die Gegenwart ein.

Die Kommunistische Partei Österreichs entstand im November 1918, einige Jahrzehnte nach den anderen österreichischen Großparteien, als drittälteste kommunistische Partei weltweit und startete als elitäre politische Einheit mit rund 50 Mitgliedern. In der ersten Republik kam es mehrfach zu Putschversuchen von kommunistischer Seite, in deren Zügen auch Personen ums Leben kamen. Im Laufe der ersten Republik erlangte die KPÖ kaum politische Größe und wurde unter dem Dollfuß-Regime schließlich genau wie alle anderen Parteien - außer der Vaterländischen Front - verboten.

Auch während des Zweiten Weltkriegs agierte sie im Untergrund weiter und leistete Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur. Als politische Gegner:innen der

Nationalsozialisten waren sie in ständiger Gefahr interniert zu werden. Die Historiker erläuterten, dass sie aufgrund des Zusammenhalts innerhalb der kommunistischen Gruppierung allerdings eine erhöhte Überlebenschance in Konzentrationslagern hatten. Nach Kriegsende erlangten Mitglieder der Kommunistischen Partei in der Übergangsregierung mehrere wichtige politische Ämter. Es wurde weitergehend auf die Rolle des Kommunismus während der Besatzungszeit und dem Kalten Krieg eingegangen.

Am Ende des Vortrags wurden offene Fragen der Zuhörerinnen geklärt, und auch Bezüge zur aktuellen geopolitischen Lage hergestellt. Ein wichtiges Thema des gemeinsamen Gesprächs war die geschichtskulturelle Betrachtung und Aufarbeitung der Verbrechen der Nationalsozialisten im Vergleich zu denen der Sowjetunion.

Es wurde geschlussfolgert, dass die Verbrechen der UdSSR im kollektiven Gedächtnis Österreichs kaum stattfinden und viel weniger präsent sind als die Gräueltaten der Nationalsozialisten, worüber hierzulande wenig bekannt ist. Die Vortragenden erklärten, dass dies in osteuropäischen Ländern teilweise anders sei und beispielsweise auch der Fokus von Museen auf kommunistischen Verbrechen, die im Zweiten Weltkrieg begangen wurden, liege. Um diesen Teil der Geschichte nicht auszublenden sei es wichtig, sich damit zu befassen und links- wie rechtsextreme Verbrechen der Vergangenheit aufzuarbeiten.

Der Vortrag war nicht nur informativ und lehrreich, sondern auch augenöffnend, da Themen angesprochen wurden, die im Geschichtsbewusstsein kaum präsent sind. Die Zuhörerinnen konnten viel mitnehmen und sind dankbar für die wichtige Arbeit der Historiker.

Praxisgemeinschaft Dr. Holweg – Packer Straße 87, 8501 Lieboch

Dr. Karin HOLWEG

- Ärztin für Allgemeinmedizin & TCM
 - ÖÄK-Diplom für Akupunktur und chinesische Diagnostik- und Heilkräutertherapie
- Tel: 03136/63635, Mobil: 0664/213 23 13,
Mail: karin@holweg.cc

Dr. Beatrice RATZENHOFER-KOMENDA, MSc

- Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin,
Ärztin für Allgemeinmedizin & TCM
ÖÄK-Diplom für Akupunktur und chinesische Diagnostik- und Heilkräutertherapie
Augenakupunktur mod. nach Boel, Schmerztherapie, Spezialinhaltung bei COPD, Anästhesiologische Beratung, Hyperbare Sauerstofftherapie-Beratung, Hausbesuche
Tel: 0664/859 61 46, Mail: ratzenhofer@aon.at,
Website: www.tcm-ratzenhofer.jimdofree.com

Dr. Zdenka SLOUP

- Ärztin für Allgemeinmedizin, alle allgemeinmedizinischen Leistungen, Vorsorgeuntersuchungen für alle Kassen, Vitamininfusionen, ÖÄK-Diplom für Ernährungsmedizin, ÖÄK-Diplom für Akupunktur (i.A.), Kinesiologie & Energimedizin
Tel: 0676/638 22 75, Mail: zsloup@yahoo.com,
Website: www.naturkraftpraxis-graz.at

Marlies JOBSTMANN, BSc, MSc

- Logopädin, Lehrende an Hochschulen, Vorstandsmitglied des österreichischen Berufsverbands logopädieaustria,
 - Diagnostik und Therapie von neurologischen Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen, Sprach- und Sprechentwicklungsstörungen, orofacials und craniomandibulären Dysfunktionen, Facialisparesen sowie funktionellen / organisch bedingten Stimmtörungen
 - Zertifizierte Aphasietherapeutin (loguan), zertifizierte LSVT-Therapeutin (Lee Silverman Voice Treatment zur Behandlung von Dysarthrien bei M. Parkinson), CRAFTA-Therapeutin (i.A.) zur Behandlung craniomandibulärer Dysfunktionen
- Tel: 0660/760 06 20, Mail: office@logopaedie-jobstmann.at, Website: www.logopaedie-jobstmann.at



(v.l.n.r.) Logopädin Marlies JOBSTMANN, BSc, MSc, Dr. Beatrice RATZENHOFER-KOMENDA, MSc, Dr. Karin HOLWEG, Dr. Zdenka SLOUP, Bgm. Stefan HELMREICH



In der Naturkraft Praxis für Ganzheitsmedizin seit November 2023 in Lieboch verbindet die engagierte Allgemeinmedizinerin Dr. Zdenka Słoup schulmedizinische Ansätze mit verschiedenen ganzheitlichen Methoden um individuell auf die Bedürfnisse ihrer Patienten einzugehen. Dr. Słoup kombiniert spirituelle Tradition mit moderner Wissenschaft und bietet neben klassischen allgemeinmedizinischen Leistungen inkl. Vorsorgeuntersuchungen, Infusionstherapien etc. auch Ernährungsberatungen an sowie die bioelektrische Impedanzanalyse. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Darm und Stoffwechselkur, die durch Entgiftung des Körpers, verbesserte Nährstoffaufnahme und gesunde Darmflora zu mehr Lebensqualität führt. In der Praxis für Ganzheitsme-

dizin bietet sie auch alternativmedizinische Methoden wie Kinesiologie, Energiemedizin und Akupunktur i.A. an. Weiters arbeitet Dr. Słoup zusammen mit der Akademie für Naturheilkunde, die auf Mykotherapie, orthomolekulare Therapie und Kräuterelixiere spezialisiert ist.

„Meine persönliche Geschichte hat mich zu Ganzheitsmedizin geführt und ich bin davon überzeugt dass Körper, Geist und Seele eng miteinander verbunden sind. Als Ärztin und Suchende habe ich selbst erfahren wie Akupunktur, Kinesiologie und Energiemedizin Ängste lösen und Selbstheilungskräfte aktivieren können. Ich freue mich und bin dankbar ein Teil Ihrer ganzheitlichen Reise zu sein.“

Dr. Zdenka Słoup,
Ärztin für Ganzheitsmedizin
Weitere Informationen unter
www.naturkraftpraxis-graz.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung:
0676/63 82 275

Zukunfts-fähigkeit im Fokus: Daniela Patricia Stadler veranstaltet Deep Dive in Dubai

Daniela Patricia Stadler, anerkannte Expertin für zukunfts-fähige Unternehmen, veranstaltete im Rahmen eines exklusiven Business-Events in Dubai einen Deep Dive zum Thema „Was macht Unternehmen zukunfts-fähig?“.



Die Veranstaltung zog über 60 internationale Experten und Unternehmer aus über 12 Ländern aus Europa, den USA und dem Nahen Osten an, die gemeinsam die zentralen Aspekte und Herausforderungen der modernen Unternehmensführung diskutierten.

Stadler, die seit Jahren an der Schnittstelle von Mensch, Organisation und Digitalisierung arbeitet, führte die Teilnehmer durch eine detaillierte Analyse des Status Quo in vielen Unternehmen. Sie betonte, dass der Fokus heute häufig fast ausschließlich auf den Produkten und Dienstleistungen liegt, während die Organisation selbst, die für das reibungslose Funktionieren und den langfristigen Erfolg notwendig ist, oft zu wenig Beachtung finden. „Es ist das Unternehmen selbst, nicht nur seine Produkte oder Dienstleistungen, das den Kern der Zukunfts-fähigkeit ausmacht.“

Das beste Produkt am Markt wird zukünftig nicht ausreichen, wenn der Service nicht zur Qualität passt, der Unternehmensruf nicht mithalten kann oder die Mitarbeiter eine andere Botschaft vermitteln“, erklärte Stadler.

Im Verlauf ihres Vortrags hob sie hervor, dass der zukünftige Erfolg eines Unternehmens im harmonischen Zusammenspiel von interner Organisation, Digitalisierung und den Menschen liegt. „Viele kleine Zahnräder müssen ineinander greifen, um das Gesamtwerk Unternehmen effizient, aber vor allem auch nachhaltig erfolgreich, laufen zu lassen“, so Stadler. Sie betonte, dass es nicht nur um das Vorhandensein von Strukturen geht, sondern um deren Wirksamkeit und Anpassungsfähigkeit in der heutigen volatilen und schnelllebigen Zeit. Organisationale Resilienz sei hier das entscheidende Stichwort. Viele Unternehmer bestätigten auch diese Aspekte aus ihrem eigenen Unternehmensalltag.

Das Fazit der Veranstaltung war eindeutig: Die Zukunfts-fähigkeit von Unternehmen ist ein brandaktuelles Thema. Der gegenwärtige Wandel erfordert von Unternehmen weltweit eine individuelle Neuausrichtung. Die Aufbruchs-timmung war spürbar, denn die Teilnehmer waren entschlossen, Lösungen zu finden und ihre Unternehmen zukunfts-fähig zu gestalten.

WAS WILLST DU?

Willst DU zu Hause herumsitzen und an deine „Wehwehchen“ denken! Oder aber willst DU etwas für dein Wohlbefinden unternehmen?

Um das zu erreichen, musst DU vor allem dein Gehirn trainieren! Denn wie sagten schon die alten Römer, nur durch ein gesundes Gehirn, erreichst DU einen gesunden Körper!

Komm, egal in welchem Alter, egal welchem Geschlecht DU angehörst, zum ehrenamtlich geführten „LIEBOCH‘ER - TAROCK SPIELE-NACHMITTAG“!

Dort erlernst DU spielerisch leicht das Tarock Spiel und trainierst dabei einzigartig dein Gehirn! Das tollste dabei aber ist, DU lernst dabei sehr nette, gleichgesinnte Menschen kennen und vergisst dabei deine Alltagssorgen!

Das aber bedeutet, DU lebst für viele Stunden in einem WOHLGEFÜHL!

GIB DIR EINEN RUCK und ruf einfach deinen neuen TAROCKLEHRER ULF, unter der Telefonnr.: 0676 33 82 105 an!!!

Bürger fragen ?
Bgm. antwortet !

KONTAKT
Marktgemeinde Lieboch,
Packer Straße 85, 8501 Lieboch,
03136/61400, gde@lieboch.gv.at

Einige Bürgeranfragen der letzten Zeit interessieren vielleicht auch Sie und ich möchte das deshalb auch an dieser Stelle beantworten und Sie einladen auch für die kommenden Ausgaben Fragen zuzusenden:

1. In Schadendorf ist schon ewig eine provisorische Absicherung der Leitschiene warum wird das nicht gerichtet?

Die Zuständigkeit liegt bei dieser Landesstraße beim Land Steiermark, kann aufgrund eines offenen Rechtsstreites im Moment nicht repariert werden.

2. Im ORF war in Punkt Renaturierung einer von einigen Bürgern negativ aufgefasster Bericht.

Der ORF hat sich für das Missverständnis in der Berichterstattung entschuldigt und es sind sich alle bewusst wieviel gerade in Lieboch für Renaturierung getan wird.

3. Kinder hatten das Problem, das nach Unterrichtsende Richtung Schadendorf eine lange Wartezeit bestand.

Ich bedanke mich für die Anfrage der Eltern und bei den zuständigen des Landes Steiermark für die rasche Hilfe, denn schon ab heutigem Schulbeginn fährt die Linie 720 früher.

4. Des Öfteren und beinahe jedes Jahr kommen Anfragen zu Verschärfungen und auch Lockerung in der Lärmschutzverordnung.

Der Gemeinderat hat sich auch schon einige Male damit befasst. Da die Anfragen in beide Richtungen gehen hoffen wir die goldene Mitte getroffen zu haben.

Der Einfluss des Verschuldens an der Scheidung für die Vermögensaufteilung

Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch
Tel. 03136/62997
office@karlscholz.at
www.karlscholz.at

Aus dem Gesetz ergibt es sich nicht direkt, ob ein Verschulden an der Ehescheidung bei der Aufteilung von ehelichem Vermögen zu berücksichtigen ist. Das bedeutet aber nicht, dass ein derartiges Verschulden nicht doch bei der Aufteilung von Vermögen nach einer Scheidung beachtet wird. Einer der Grundsätze bei der Aufteilung lautet, dass nach „Billigkeit“ aufzuteilen ist, sodass sehr wohl das Gericht das festgestellte (überwiegende) Verschulden eines Ehepartners bei der Vermögensaufteilung berücksichtigen kann. Gerichtsentscheidungen zu diesem Thema besagen allerdings, dass die Aufteilung von Vermögen gerade nicht als ein Instrument der Bestrafung für ehewidriges oder Belohnung für ehegerechtes Verhalten herangezogen werden soll (vgl zB OGH in 1 Ob 83/16m). Doch ist ein Verschulden zB dann zu berücksichtigen, wenn dieses bedeutsam für die vermögensrechtliche Entwicklung während aufrechter Ehe war. Wenn also ein Ehegatte zB deshalb einen Scheidungsgrund gesetzt hat, um besonders gut bei der Aufteilung von Ehevermögen abzuschneiden oder der Ehegatte eine Verschwendungs-sucht (zB übermäßiges Glücksspiel etc) oder kostenverursachende Vernachlässigung der Haushaltsführung oder Kinderbetreuung etc zu vertreten hat, wird das berücksichtigt (vgl zB OGH 1 Ob 145/15b).

Der an der Scheidung schuldlose Ehegatte hat zudem ein Optionsrecht, wie die Vermögensaufteilung erfolgen soll (vgl zB OGH 6 Ob 22/98y). So kann der Schuldlose wählen, welche Sachen er übernehmen will. Dieser Wunsch des schuldlos geschiedenen Ehegatten wird allerdings nur dann berücksichtigt, wenn nicht Umstände des Einzelfalls eine andere Regelung billig erscheinen lassen. So darf es nicht dazu kommen, dass ein schuldig geschiedener Ehegatte sein Eigentum entschädigungslos oder gegen eine unverhältnismäßig geringe Gegenleistung verliert. Allerdings kann das Gericht die Höhe der Ausgleichszahlung zu Gunsten des schuldlos Geschiedenen herabsetzen. Nach der Rechtsprechung soll die Ausgleichszahlung so bestimmt werden, dass die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Ehescheidung für den schuldlosen Ehegatten möglichst beschränkt bleiben.

Im Aufteilungsverfahren ist jedenfalls auch zu beachten, dass nach der Scheidung jeder Ehegatte „wohlbestehen“ kann, was ua bei der Festsetzung der Ausgleichszahlung zu beachten ist (vgl zB OGH 8 Ob 119/10y). Gerne beraten und vertreten wir Sie in Ehe- und Scheidungsangelegenheiten und freuen uns auf Ihre diesbezügliche Kontaktaufnahme.



Kennen Sie das Angebot der Community Nurses?



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Ganz nach ihrem Motto „**Nah für dich. Da für dich.**“ stehen die Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:innen allen Gemeindebürger:innen am ISGS Kaiserwald mit Rat und Tat zur Seite.

Wie profitieren Sie davon?

- Gesund alt werden im eigenen Zuhause durch gesteigerte Selbsthilfefähigkeit und gezielte Gesundheitsförderung
- Förderung der Pflege- und Gesundheitskompetenzen pflegender Angehöriger durch Beratung und Anleitung

Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot und besuchen Sie die Community Nurses an ihren Sprechstunden oder vereinbaren Sie gleich heute noch einen persönlichen Termin unter **0699/16 000 50 28!**

Alle Infos zu den Angeboten, Workshops und Sprechstunden finden Sie unter
www.smp-stmk.at/cn



KNAPP

Wir suchen neue Kolleg:innen in Dobl

Software Entwickler:in

Servicetechniker:in

HTL Absolvent für SPS Inbetriebnahme

DevOps - Platform Engineer

knapp.com/karriere

#weareknapp

www.lieboch.gv.at



BILDUNGSWELT – viel Spannendes & Wertvolles für Eltern und Kinder

Die BILDUNGSWELT hat die Anregungen der Elternbefragung aufgegriffen und ein vielfältiges Angebot daraus gestaltet. Schwerpunkt für die Aktiv-Welten waren Natur, Handwerkliches und Bewegung. Kindgerechter Umgang mit digitalen Medien und Grenzen setzen waren Fokusthemen in den Vorträgen.

Die gemeindeübergreifende Elternbildung BILDUNGSWELT bietet Eltern die Möglichkeit, sich in Vorträgen über alle wichtigen Aspekte der Entwicklung in den ersten Lebensjahren zu informieren und in den Aktiv-Angeboten gemeinsam mit dem Kind aktiv nicht alltägliche Erfahrungen zu sammeln.

Aktiv-Schwerpunkte: Natur, Handwerk & Bewegung

In der hofeigenen Werkstatt der Familie Moser haben Kinder und Eltern in Lieboch Osterfiguren aus Heu gebastelt. Dabei ist mit viel Freude und handwerklichem Geschick eine gelungene Reihe an Osterhasen entstanden, auf die alle Kinder sehr stolz waren. Am Hackl-Hof in Lieboch konnten Kinder und Eltern unter Anleitung der Seminarbäuerin Petra Wippel Kinder- Wildkräuter entdecken. Alle gesammelten Kräuter wurden dann mit dem Wissen, welche guten Inhaltsstoffe drinnen sind in einer gemeinsamen Jause genussvoll verspeist. Das neue Wissen über Spitzwegerich, Schafgarbe und Gänseblümchen wurde gleich erfolgreich zu Hause umgesetzt. Den Artenschutz haben Kinder und Eltern aktiv mit dem begeisterten Bau eines Insektenhotels in Guggis Naturwerkstatt in Premstätten unterstützt. In der Musikschule Lieboch konnten auch die Kleinsten gemeinsam mit den Eltern musizieren und sich spielerisch gemeinsam bewegen und dabei viele wertvolle musikalische Impulse mitnehmen.



Vortrags-Schwerpunkt Digitale Medien & Grenzen setzen
Im Vortrag „Digitale Medien“ haben sich alle interessierten Eltern über die Wirkung von Handy & Co. auf die Entwicklung ihres Kindes informiert. Für viele war es neu zu erfahren, dass digitale Medien eine Wirkung im Gehirn und einen Einfluss auf die sprachliche und emotionale Entwicklung haben. Mit diesem Wissen und vielen Tipps zur bewussten Nutzung haben Eltern mit einem regelmäßigen „Handy-freien-Zeitfenster“ gestartet und sehr positive Rückmeldungen über die Erfahrung gegeben. Im Vortrag „Grenzen setzen“ wurde vermittelt, wie wichtig es für Kinder ist, dass Eltern klar Ja und klar Nein sagen können und welchen Halt & Orientierung es in der Entwicklung schafft.

Sie haben ein Kind von 0-6 und noch keinen Teilnahmepass?
Im Bürgerservice Ihrer Gemeinde erhalten Sie den Teilnahmepass zur BILDUNGSWELT für Ihr Kind von 0 bis 6. Damit können Sie kostenlos und gemeindeübergreifend an allen Aktiv-Angeboten und Vorträgen teilnehmen. Eine regelmäßige Teilnahme an den Vorträgen wird von Ihrer Gemeinde am Ende des Schuljahres mit einem Bonus von €100,- belohnt.

Weitere Infos unter meinebildungswelt.at.



Bürgermeister
Stefan Helmreich, MBA

„Die bestmögliche Entwicklung der Kinder liegt mir am Herzen. Danke, dass Sie das Angebot BILDUNGSWELT so zahlreich nutzen. Wenn Sie noch keinen Teilnahmepass haben, kommen Sie ins Bürgerservice und holen Sie ihn dort ab.“



Das Projekt „Interkommunale Elternbildung“ wird im Steirischen Zentralraum durch Regionsmittel unterstützt und ist Teil des regionalen Arbeitsprogramms 2024. Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



Beim Fairstyria-Tag in Graz präsentiert: Basisbildung für sehr junge Mütter in Westkenia

Jedes Jahr veranstaltet das Land Steiermark im Juni einen „Fairstyria-Tag“. Dort können Vereine und Gruppen Ihre Projekte, ihre Arbeit vorstellen, die den Ärmsten in anderen Ländern, aber teils auch hier bei uns zugutekommt.



Dieses Jahr wurde die Weltgruppe extra vom Land eingeladen, unser Projekt vorzustellen. Wir haben ja über unsere Partner-NGO YEN (Youth Education Network) seit zwei Jahren besonders die Teenager-Mütter unterstützt, die zu früh schwanger geworden waren und es schwer hatten, ihr Kind durchzubringen. YEN hat Basis-Bildungskurse eingerichtet, in denen die jungen Mütter 4 Monate lang geschult wurden. Vier Kurse wurden angeboten: Schneiderei, Haarpflege, Baumsetzlinge züchten und Gemüseanbau. Der Andrang war so groß, dass nach dem Abschluss der ersten Gruppe die Kurse bald wieder angeboten wurden, so dass weitere 70 junge Frauen praktische Fertigkeiten erlernen konnten, um sich und ihr Kind, manchmal auch die Eltern, durchzubringen. Gerade jetzt im Juni wurden diese Kurse wieder abgeschlossen, und wir suchten nochmals um Förderung an, damit ab August eine weitere Gruppe junger Frauen eine solche Basisbildung erwerben kann. Wir sind sehr froh, dass wir vom Land Steiermark ein drittes Mal mit einem kleineren Betrag gefördert werden, so dass unsere Partnerinnen einen dritten Kursdurchgang starten können. Alle Ausgaben werden sorgfältig belegt, sodass gut nachvollziehbar ist, wohin das Geld genau geflossen ist.

So kann mit relativ geringen Mitteln die Zukunft dieser jungen Frauen deutlich verbessert werden! Beim Fairstyria-Tag haben hunderte steirische Schülerinnen und Schüler und auch Erwachsene unser Projekt kennengelernt und waren recht beeindruckt davon.

An dieser Stelle sagen wir dem Land Steiermark im Namen unserer Partnerinnen ein großes Dankeschön für die Unterstützung, die wir seit Jahren für diverse Projekte mit unseren Partnerinnen in Kenia bekommen haben.

Ingeborg Schrettle

Erster Tag der offenen Gartentür in Lieboch – ein großer Erfolg!



Am 16.06.2024 fand in Lieboch der erste „Tag der offenen Gartentür“ statt. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr öffneten neun Privatgärten ihre Türen, um den Besuchern Einblick in die verschiedensten Arten der naturnahen und kreativen Gartengestaltung zu geben. Trotz des nicht idealen Wetters war das Interesse überraschend groß: Alle teilnehmenden Gartenbesitzer konnten sich den ganzen Tag über regen Zulauf von Besucherinnen und Besuchern nicht nur aus Lieboch, sondern auch aus umliegenden Gemeinden und sogar aus Graz freuen. Neben vielen nützlichen Informationen und dem Austausch über die verschiedenen

Gartenthemen trat auch noch ein sehr positiver Nebeneffekt auf: Einige Gärten wurden zu wahren „Orten der Begegnung“, an denen zahlreiche neue Kontakte geknüpft wurden, Nachbarn miteinander ins Gespräch kamen, die sich bisher nur vom Sehen kannten und sogar ein gänzlich unerwartetes Wiedersehen ehemaliger Schulkolleginnen nach mehr als 40 Jahren stattfand. Neben den vielen positiven Rückmeldungen wurde dieser Punkt von den Besuchern und Besucherinnen augenzwinkernd als Kritikpunkt angeführt – die vielen Plaudereien machten es ihnen nämlich nahezu unmöglich, so viele Gärten zu besuchen, wie sie sich vorgenommen hatten.

Aus diesem Grund wird es im nächsten Jahr sicher eine Fortsetzung geben: An einer Teilnahme interessierte Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer können sich gerne schon jetzt melden!

Gedanken zum Pfarrfest

Am 9. Mai fand in unserer Pfarre wieder ein Pfarrfest statt. In Lieboch verbindet sich bei diesem Anlass das Fest Christi Himmelfahrt mit der Feier der Erstkommunion auf schöne Weise.

Alljährlich wird es von einem Team rund um Franz Puntigam perfekt organisiert, auch die Erstkommunion wird von der Religionslehrerin Edith Müllerferli und den „Tischmüttern und Tischvätern“ gut vorbereitet. Im besten Falle ist das Wetter schön und es kann im Freien gefeiert werden. Doch es gibt auch noch einen anderen Blick auf das Pfarrfest. Es besteht ja nicht nur aus Vorbereitung und Arbeit, sondern die Helfenden können sich selbst als aktive Gestalter des Festes erfahren. Viele, viele Personen tragen etwas bei! Sie bringen sich zeitlich kürzer oder länger ein. Sie bereiten zuhause alleine etwas vor, oder sie bauen gemeinsam mit anderen etwas auf oder ab. Sie sorgen für gute Stimmung durch das Panieren von Schnitzeln oder das Musizieren. An diesem Tag sind sie da und helfen mit. Und sie alle machen die Erfahrung, zu dieser Gemeinschaft zu gehören und können sich freuen. Auch die Gemeinde Lieboch unterstützt dieses Fest tatkräftig. Und was ist mit den Besuchern? Was wäre ein Pfarrfest ohne seine Gäste? Hier sieht man zuallererst die Kinder, die zur Erstkommunion gekommen sind und ihre Familien. Hier besteht die Gelegenheit, Personen zu treffen, die man

schon lange nicht mehr gesehen hat. Auch Gäste aus den Nachbarpfarren oder Verwandte der Erstkommunionkinder aus anderen Gegenden kann man hier kennenlernen. Jeder ist willkommen! Und es ist wichtig, dass jemand die Angebote des Pfarrfestes nutzt und Lose kauft, Kuchen isst, Wein trinkt und sich freut, dass die Musik spielt. Nicht zuletzt hat ein Fest immer auch eine „theologische Implikation“, das heißt: In der Bibel gibt es immer wieder Geschichten über Feste und die, die sie vorbereiten, über die, die hingehen und die, die gar nicht kommen. Jeder kennt diese Geschichten. Im übertragenen Sinn ist der Gastgeber in diesen Geschichten Gott selbst und die Menschen können sich dann aussuchen, ob sie die Einladung annehmen wollen oder nicht. Jeder hat die Freiheit. Hier zeigt sich ganz einfach, was biblische Geschichten mit der Realität zu tun haben können. Es ist so wie bei unserem Pfarrfest. Wenn man Lust darauf hat und hingehört, kann es einem sehr guttun und man kann sich gleich auf das nächste Pfarrfest freuen.

Agnes Allesch-Plaschzug
Stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates



TROST QUELLE

DANN FÜHL DICH LICH EINGELADEN
AN UNSERER TRAUERGRUPPE
TEILZUNEHMEN!

- Austausch und Gespräche mit Gleichgesinnten
- vertraute Atmosphäre im geschützten Rahmen
- Begleitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen und Seelsorgerin

Simone Lamb (psychosoziale Beraterin, Trauerbegleiterin)
Ines Kvar (Seelsorgerin) - 0676 8742-6864
Evelyn Fussi (Trauerbegleiterin)

Start: 19. 9. 2024, 17:00–18:30 Uhr,
jeden dritten Donnerstag im Monat

Ort: Kinderkrippe Lieboch,
Dorfstraße 9

Anmeldung nicht erforderlich.

Unterstützt von:



Du bist nach einem Todesfall eines geliebten Menschen bzw. eines unverarbeiteten Verlustes auf der Suche nach Trost und Halt, deine Tränen und deine individuelle Trauer möchten gesehen und gehört werden?

**50 %
FÖRDERUNG
BEI FENSTER-
TAUSCH***



REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83
in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71
in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171



www.rekord-fenster.com

Einladung zum *Frauentreff*



Liebe Frauen in jedem Alter!
IHR seid herzlich eingeladen,
jeden **ersten Dienstag im Monat**
zum *Frauentreff* zu kommen!

WO?

Kindergarten Lieboch, Dorfstraße 9

WANN?

18:00–19:30 Uhr Angebot für Frauen
19:30–20:00 Uhr Austausch unter Frauen

EINTRITT
Freiwillige
Spende

ANMELDUNG bitte telefonisch bei:
Maria Pitsch (0676 8742-9039) oder
Ines Kvar (0676 8742-6864)

Mit den Bäuerinnen durch den Jahreskreis



Sabine Pitsch
Gemeindebäuerin
Geflügel, Ackerbau

Herbst

Der Herbst ist Birnenzeit

Die Birne ist ein Kernobstgewächs und gehört wie Äpfel, Marillen und Mandeln zur Familie der Rosengewächse. Die Frucht stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und Anatolien, und

die ersten Kultursorten soll es bereits vor circa 3000 Jahren in Griechenland gegeben haben. Die Birne ist ein guter Ballaststoff-Lieferant und enthält außerdem Vitamin A, Vitamine der B-Gruppe sowie Vitamin C, wobei sich die meisten Vitamine bei der Birne unter der Schale befinden. Aber auch viele wichtige Mineralstoffe wie Eisen, Kalium, Kupfer, Jod, Magnesium, Kalzium, Phosphor und Zink liefern dieser fruchtigen Snack.

Birnen schmecken besonders süß und sind für säureempfindliche Menschen und Babys sehr bekömmlich. Gekocht gilt die Birne als ideale Schonkost.

Erste Sommerbirnen sind bereits ab Juli verfügbar. Bei uns ist sie vor allem im September und Oktober erntereif. Späte Sorten werden bis in den November und einige Winterbirnensorten sogar erst im Dezember geerntet. Neben den Tafelbirnensorten gibt es auch eigene Kochbirnensorten, welche sehr fest und klein sind und roh absolut nicht gut schmecken. Sie werden erst beim Kochen weich und entwickeln ihr gutes Aroma. Die ebenfalls kleinen Mostbirnen wachsen häufig auf Streuobstwiesen und sind ideal zum Saftpressen.

Einige Sorten:

Die Gute Graue ist eine robuste Tafelbirne. Das Fruchtfleisch ist matt, weiß bis gelblich, körnig, säuerlich süß und hat ein angenehmes zimtartiges Aroma.

Die Wiener Haferbirne ist eine robuste Sommerbirne mit einem fast weißen Fruchtfleisch. Sie hat einen süßlich-würzigen Geschmack und eignet sich auch zum Backen oder Kochen.

Die Birnensorte Alexander Lucas ist eine gute Tafelbirne. Das hellgelbe bis weiße Fruchtfleisch ist süß und saftig, aber etwas körnig.

Die Williams Christ Birne wird als Tafelbirne sowie zur Herstellung von Obstbrand und Likör verwendet. Das Fruchtfleisch ist gelb-weiß mit einem guten und intensiven Aroma.

Die Forellenbirne verdankt ihren Namen den vielen Punkten auf ihrer Schale, die entfernt an eine Forellenhaut erinnern. Der Geschmack von dieser Tafelbirne ist süß und feinsäuerlich, das Fruchtfleisch ist weiß.

Die Gute Luise wird als Tafelbirne mit ihrem saftigen und süß-säuerlichen Fruchtfleisch auch gerne zum Dörren verwendet.



Saftiger Birnen-Mohnkuchen ohne Mehl

Zutaten

6 Eier
200 g weiche Butter
160 g Zucker
1 Zitrone (Abrieb)
200 g Mohn gemahlen (Graumohn)
100 g Haselnüsse gerieben
100 ml Milch
3–4 Birnen (alternativ auch eingelegte Birnen)
Staubzucker zum Bestreuen

Zubereitung

Eine 26 cm Springform mit Backpapier auslegen. Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Birnen schälen, entkernen und in Achtel schneiden. Eier trennen, Eiweiß zu Schnee schlagen und beiseitestellen. Butter, Zucker, Eigelb und Zitronenschale mit einem Mixer auf höchster Stufe zu einer cremigen Masse mixen. Mohn, Haselnüsse und Milch kurz in die Masse einrühren. Eischnee vorsichtig unter die Masse heben und in die vorbereitete Tortenform geben. Birnen auf die Masse legen und 35–40 Minuten backen. Wenn der Kuchen abgekühlt ist, mit Staubzucker bestreuen und genießen.



Rindfleisch

Rindfleisch ist aufgrund seines herhaften Geschmacks und seiner Konsistenz ideal zum Zaubern verschiedener Gerichte. Ob gekocht, geschmort, gebraten, gebacken oder auf dem Grill, Rindfleisch ist und bleibt eines der beliebtesten Fleischsorten, die wir Österreicher:innen essen. Voraussetzung dafür ist allerdings beste Qualität. Diese wird einerseits durch Rasse, Alter, Geschlecht und Fütterung der Tiere, andererseits aber auch durch eine entsprechende Vorbehandlung des Fleisches geprägt. Ganz entscheidend für die Zartheit und Aromaausbildung ist eine ausreichende Reifung der Fleischstücke.

Rindfleisch ist nicht gleich Rindfleisch

Unter Rindfleisch verstehen die meisten das Fleisch eines Stieres. Aber: so einfach ist das nicht!

Das **Jungrindfleisch** stammt von männlichen und weiblichen Junggrindern, die 8–12 Monate alt sind. Ihr Fleisch ist besonders fein und aromatisch im Geschmack.

Das **Kalbinnenfleisch** ist von weiblichen Rindern, die noch nicht gekalbt haben. Das Fleisch hat eine kräftige rote Farbe, feine Fasern und wird von feinen Fettadern durchzogen. Eine feine Marmorierung macht das Fleisch besonders aromatisch, zart und saftig.

Das **Ochsenfleisch** ist von kastrierten männlichen Rindern. Ochsenfleisch ist dunkelrot, feinfaserig, zart und saftig. Es wird von hellen Fettadern durchzogen und hat ein kräftiges Aroma.

Das **Kuhfleisch** stammt von Kühen, also von weiblichen Rindern, die bereits gekalbt haben. Kuhfleisch ist dunkelrot bis rotbraun, hat gröbere Fasern und eine gelbliche Fettdeckung. Bei uns wird Kuhfleisch meist zur Erzeugung von Fleisch- und Wurstwaren verwendet.

Das **Stierfleisch** kommt von geschlechtsreifen männlichen Rindern. Stierfleisch ist relativ fettarm, hell- bis dunkelrot und von mittlerer bis kräftiger Faserstruktur.

Wissenswert

Rindfleisch ist im Großen und Ganzen ein sehr mageres Fleisch und hat mit seinen Inhaltsstoffen auch einiges zu bieten: **Eisen:** Rotes Fleisch generell und Rindfleisch im Speziellen enthält viel Eisen, insbesondere Häm-Eisen. Dieses wird vom Körper besser aufgenommen als pflanzliches Eisen.

Zink: Es ist eine gute Quelle für Zink, das für das Immunsystem und die Wundheilung besonders wichtig ist.

Vitamin B12: Rindfleisch ist reich an Vitamin B12, ein zentraler Baustein für die Bildung roter Blutkörperchen und die normale Funktion des Nervensystems.

Wir sollten Fleisch nicht jeden Tag zu uns nehmen, umso wichtiger ist es aber, auf gute Qualität und Regionalität zu achten. Als Liebocher:innen dürfen wir uns glücklich schätzen, zwei landwirtschaftliche Betriebe im Ort zu haben, die Rindfleisch in höchster Qualität erzeugen:

Familie Gutmann
Kainachstraße 21
0676 69 21 303
Rindfleisch auf Vorbestellung

Familie Konrad
Kainachstraße 55
03136 622 19
Im Hofladen zu den Geschäftszeiten oder rund um die Uhr im 24h Genussladen (Packer Straße 120)



Petra Wippel
Gemeindebäuerin
Stellvertreterin Seminarbäuerin
Kräuter, Ackerbau

Überbackenes Beiried mit Thymiansaft

Zutaten:

4 Scheiben Beiried (ca. 2 cm dick)
Senf
Salz, Pfeffer, Thymian
Öl zum Anbraten
½ l Rindsuppe
½ KL Thymian oder 8 frische Zweige
Maisstärke zum Binden

Semmelkruste:

1 Zwiebel
2 EL Petersilie gehackt
1 EL Butter
2 Semmeln
Ca. ½ l Milch
2 Eier
Salz, Pfeffer



Zubereitung: Die Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Zwiebel und Petersilie in Butter hell anrösten. Die Semmeln würfelig schneiden, beifügen und etwa 2 Minuten mitrösten. In eine Schüssel füllen, Milch mit Eiern verquirlen und darüber gießen, Masse würzen und gut vermengen. Ca. 10 Minuten durchziehen lassen. Fettrand der Beiriedscheiben mehrmals einschneiden, das Fleisch auf einer Seite mit Senf bestreichen und würzen. In einer Pfanne Öl erhitzen, Beiried darin bei hoher Hitze ca. eine Minute auf beiden Seiten anbraten.

Fleischscheiben auf ein Blech legen, mit der Semmelmasse belegen und im vorgeheizten Rohr bei 220 °C ca. 10 Minuten überbacken. Aus dem Rohr nehmen und 5 Minuten rasten lassen.

Bratenrückstand in der Pfanne mit Suppe aufgießen, Salz, Pfeffer und Thymian dazugeben, etwas einkochen lassen und mit Maisstärke binden. Überbackene Beiriedscheiben mit Thymiansaft anrichten und servieren.



Freiwillige Feuerwehr - Lieboch

Tag der offenen Tür 2024

Bei Kaiserwetter durften wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit der Liebocher Bevölkerung, Freunden und Familien unseren traditionellen Tag der offenen Tür und Familientag feiern.



Angefangen hat der Tag der offenen Tür für unsere Kameraden bereits weit vor unserer eigentlichen Veranstaltung. Es wurde geplant, es wurde organisiert und es wurde in den Tagen davor alles aufgebaut. In den frühen Morgenstunden zum Start unseres Familientages haben dann neben unserem Kommandanten Christian Mund auch etliche weitere Feuerwehrmitglieder ihr Blut für den guten Zweck bei der jährlichen Blutspendeaktion des Roten Kreuz gelassen.

Über den Tag hinweg konnte man dann die Feuerwehrautos besichtigen und es gab eine ausgezeichnete Verköstigung von unserem Grillstand und der Mehlspeisenabteilung. Die Hüpfburg und zwei beeindruckende Schauübungen durften natürlich auch nicht fehlen.

Wie jedes Jahr, fand die traditionelle Helmübergabe durch unsere Kommandanten HBI Christian Mund und seinem Stellvertreter OBI Martin Weicher an unsere neuen Mitglieder Heike und Simon Höller statt, bevor sie in der ersten Schauübung, gemeinsam mit der gesamten Feuerwehrjugend, der Bevölkerung eindrucksvoll gezeigt haben, wie sich jeder einzelne gegen Hochwasser und Hangwasser schützen kann.

Kurz nach der Mittagszeit hieß es dann erneut „Alarm“ für die Feuerwehr Lieboch. Unsere Jungaktivisten sind mit dem HLF1-LB zu einem „Verkehrsunfall – Auto am Dach am Festgelände“ ausgerückt. Im Zuge dieser Schauübung wurde der Ablauf eines technischen Einsatzes, von den Absicherungs- und Stabilisierungsarbeiten bis zur Menschenrettung und den Aufräumarbeiten unserer Bevölkerung nähergebracht. Eindrucksvoll haben unsere Jungaktivisten wieder einmal gezeigt, dass das hohe Ausbildungsniveau und die vielen Stunden, die in Übung und Ausbildung investiert werden, nötig sind und sich auszahlen.

Der Abschluss des Tages wurde mit der Verlosung der tollen Preise gesponsert von Liebocher Unternehmen eingeläutet und endete dann bei einem gemütlichen Ausklang in den Abendstunden in der Weinschank.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Besuchern!

Feuerwehrjugend - eine „heiße“ Zeit

Nachdem die Feuerwehrjugend am 05. Mai bei unserem Tag der offenen Tür der Liebocher Bevölkerung demonstrierte, wie man sich auf bevorstehende Unwetterereignisse auch im eigenen Haushalt vorbereiten kann, starteten sie schon tags darauf mit der Vorbereitung für die Bewerbsaison.

Da in den Tagen vor den Bewerben trockene Tage sehr selten waren, mussten unsere jungen Kameraden schon jetzt lernen, dass Feuerwehrfrauen und -männer auch bei schlechtem Wetter "funktionieren" müssen.

Leider waren auch Unwetter im und um den Bezirk Graz-Umgebung der Grund warum viele Feuerwehrveranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden mussten. So sprang für den abgesagten Bereichsbewerb der Feuerwehrjugend in Kumberg kurzfristig die Feuerwehr Kainbach b. Graz ein und konnte innerhalb einer Woche den Ersatztermin durchführen, der am 23.06.2024 stattfand.

Wir freuen uns, dass alle unsere 17 Feuerwehrjugendlichen die Feuertaufe in Bronze mit Bravour und in Silber sogar mit einem großartigen 5. Platz, absolvieren konnten. Mit diesen Erfahrungen ging es dann am 5. Juli, kurz nach der Zeugnisübergabe in der Schule, auf nach Fohnleiten, zum Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb.

Heuer absolvierte die Jugend der FF Lieboch mit ihren 17 Jugendlichen insgesamt 6 Bewerbe, bei denen sie ihr Können unter Beweis stellen durften. Alle unsere Jungflorianis konnten bei den Bewerben mit ausgezeichneter Leistung ihr jeweiliges Abzeichen erlangen.

Die Feuerwehr Lieboch ist sehr stolz und gratuliert ihrer Jugend zu der hervorragenden Leistung.

Hochsaison der Feuerwehrjugend ist beendet!

„Feierabend!“ hieß es am Samstag (13.07.) für unsere Feuerwehrjugend. Nach fordernden und anstrengenden Monaten, in denen sich die Jugend zumindest einmal wöchentlich getroffen hat, um sich auf den Wissenstest, Bewerbe und diverse andere Aufgaben vorzubereiten, wurde gestern mit dem Ende der 36-Stunden-Übung die Ferien eingeleitet.

Die 36h-Übung war der krönende Abschluss, bei dem sich unsere Jugend am Freitag (12.07.) um 08.00 Uhr zum Schichtbeginn bei einem Frühstück im Feuerwehrhaus getroffen hat.

Bei den folgenden Übungen wurden die Gerätschaften unserer Fahrzeuge in Betrieb genommen und ausprobiert. Unsere Jungflorianis wurden dann während ihrer Bereitschaftszeit mit Einsatz-Übungen „gestört“, um das frisch Erlernte in die Praxis umzusetzen.

Natürlich durfte eine Übernachtung im Feuerwehrhaus auch nicht fehlen, welche ebenfalls durch einen Übungseinsatz in den frühen Morgenstunden ein abruptes Ende fand.

Wir wünschen unserer Feuerwehrjugend erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.



Ehre wem Ehre gebührt

25 Jahre im Dienste der Feuerwehr, 50 Jahre im Dienste der Feuerwehr, man kann auch sagen, eine Person steht in seiner Freizeit freiwillig bereits seit einem „viertelten“ oder „halben“ Leben zum Schutz der Bevölkerung im Dienste der Öffentlichkeit.

Anlässlich des Abschnittsfeuerwehrtages des Abschnittes 5 im Bereich GU, am 21.07.2024, wurden einige Kameraden unsere Feuerwehr zurecht für Ihre Leistungen im Feuerwehrwesen geehrt.

So erhielten unsere Kameraden BM Daniel Weicher und HFM Patrick Ehmann die Verdienstmedaille für 25 Jahre im Feuerwehrdienst und unsere Kameraden EHBM Anton Mund, LM Franz Kager und HFM Hannes Drage die Verdienstmedaille für 50 Jahre im Feuerwehrdienst.

Unserem OBI Martin Weicher und BM Martin Ortner gratulieren wir zum Verdienstzeichen 2. Stufe (Silber) welches sie für besonders hervorragende Leistungen im Einsatz

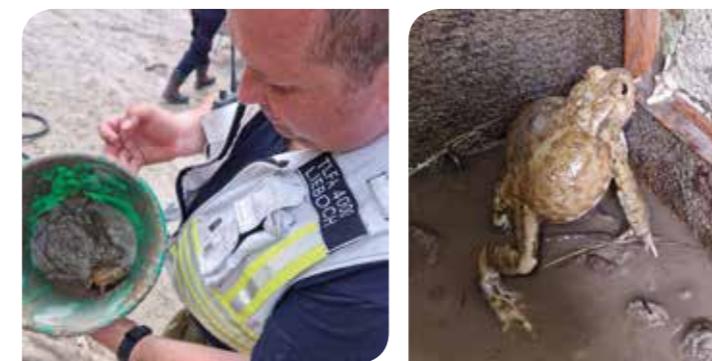


oder in der Organisation des Feuerwehrwesens erhalten haben. LM d. V. Simon Hösele wurde mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe (Bronze) ausgezeichnet, welches er für seine hervorragende, verdienstvolle Tätigkeit in seiner Dienstverwendungen und als Funktionsträger erhalten hat. Die Feuerwehr Lieboch bedankt sich bei allen Ausgezeichneten für ihr Engagement und Zeit im Feuerwehrwesen und wir gratulieren euch zu euren Auszeichnungen.

Katastropheneinsätze in der Steiermark

Wenn die Schadenslage für die örtlichen Kräfte zu groß wird, dann unterstützt der Katastrophenhilfsdienst (KHD). Bereits zu Beginn des Sommers wurde die Feuerwehr Lieboch mehrmals zu Katastrophenhilfsdiensteinsätzen (KHD) gerufen. Der erste Einsatz ging für zwei Mannschaften der FF Lieboch am 09.06.2024 in den Raum Deutschfeistritz sowie nach Eggersdorf bei Graz. So ziemlich jeder kannte die Bilder der Überschwemmungen, Schlammmassen und weggespülten Autos. Für unsere Feuerwehr ging es mit dem HLF1-LB 800 und einer Mannschaft nach Eggersdorf und mit dem HLF1-LB, den Stroma, das MZF und den Bereichs- Pumpenhänger nach Deutschfeistritz. Vor Ort wurden dann die Einsatzkräfte in den betroffenen Gebieten bei der Beseitigung der Wassermassen unterstützt.

Bereits am 18.07.2024 wurde die Feuerwehr Lieboch erneut zu einem KHD Einsatz alarmiert um die Einsatzkräfte in Thörl nach den verehrenden Unwettern zu unterstützen. Das TLF-Lieboch (Tanklöschfahrzeug) rückte mit einer Mannschaft in den Ortsteil Jauring-Feistinggraben aus und schaufelte vor Ort Keller frei, entfernte Schlamm und Materialien aus Einfahrten, zeigte großes Herz für Tiere und unterstützte das Reinigen von Straßen.



paxnatura
Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR
DAS LEBEN**
nach dem Leben.



Waldfriedhof Wundschuh See

Erleben Sie die Schönheit unserer Natur- und Waldfriedhöfe bei einem Spaziergang mit unserem paxnatura Förster:
Samstag, 12. Oktober, Samstag, 09. November und Samstag, 07. Dezember – jeweils 13.00 Uhr. **Gleich unverbindlich anmelden!**

PAXNATURA.AT

Informationen: Tel. +43 6246-73541 oder Mail: office@paxnatura.at



SOMMERSCHLUSS-AKTION

VON 06.09. - 31.09.2024

Nutzen Sie unsere große Sommerschlussaktion im Pflanzenparadies! Sichern Sie sich die tollen Rabatte auf eine Vielzahl an Pflanzen, Gartenaccessoires und Dekorationen. Verwandeln Sie Ihren Garten in ein wunderbares Paradies – nur für kurze Zeit!
Kommen Sie vorbei und staunen Sie über unsere Auswahl!

-15 % auf alle winterharten Pflanzen aus dem riesigen Micko-Sortiment

-20 % auf alle Gartenaccessoires aus Eisen wie Rosenbögen, Obelisken, Steinfiguren, Brunnen (Ausgenommen sind Werkzeuge aus Kupfer und Eisen sowie Gartenhelfer)

-30 % auf alle Gefäße für den Außenbereich aus Fiberglas und Keramik (Ausgenommen Kunststoffgefäß)

-10 % auf alle Geschenkartikel, Accessoires und Töpfe für den Innenbereich

MICKO
PFLANZENPARADIES

Öffnungszeiten Mo.–Fr. von 9:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 17:00 Uhr • **Micko Pflanzenparadies** Rosengasse 21, 8501 Lieboch, www.micko.at
Alle SOMMERSCHLUSS-AKTIONEN sind nur gültig im angegebenen Zeitraum von 6.9. bis 31.9.2024. Gilt nur auf lagernde Waren, ausgenommen sind nicht rabbatterfähige und bereits reduzierte Artikel.
Nur gültig bei Sofortmitnahme, nicht mit Gartengestaltungs-Aufträgen kombinierbar!



Aktuelles vom Neubau der Rot-Kreuz Ortsstelle Lieboch

Die Mitarbeiter:innen der Ortsstelle Lieboch freuen sich sehr, dass die Bauarbeiten über die Sommermonate wie geplant über die Bühne gegangen sind.

Noch Ende des Sommers wird gesiedelt. Die Kollegenschaft der Rotkreuz Ortsstelle Lieboch darf noch heuer zur großen Eröffnungsfeier einladen:

Am 4.10.2024 findet ab 21 Uhr die große Blaulichtparty mit RMDISCO statt. Am Sonntag, dem 06.10.2024 laden die Rotkreuzler:innen zum großen Eröffnungsfest mit Festakt, Segnung der neuen Ortsstelle sowie der Rettungswagen und einem anschließenden Frühschoppen am Rot-Kreuz-Platz 1 in Lieboch.

SAVE THE DATE:

04.10.2024 – Blaulichtparty mit RMDISCO
06.10.2024 – Eröffnungsfeier – Festakt und Frühschoppen mit „Musischmaus“ und Silvio Samoni.
Moderation: Clara Ploder

Landesjugendbewerb in Bruck an der Mur und Bundesjugendbewerb in Graz

Am 8. Juni fand der Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes in Bruck an der Mur statt. Auch das Rote Kreuz Lieboch war mit zwei Jugendgruppen vertreten.



Den ganzen Tag über konnten die Jugendlichen ihr Können in Erster Hilfe unter Beweis stellen. Die langen Vorbereitungen auf den Bewerb machten sich auch bezahlt. So konnte eine Gruppe den 8. Platz, eine anderen den unglaublichen 3. Platz erreichen.

Das Highlight im Jahreskalender des Jugendrotkreuz war das Bundesjugendcamp mit Bundesjugendbewerb vom 18. bis 21.

Juli 2024 in Graz. Eine fulminante Eröffnungsveranstaltung, spannende Workshops sowie die Silent Disco und der eigens für das Jugendrotkreuz gebauter Escape Room waren nur einige Highlights des Bundesjugendcamps.

Am 19. und 20. Juli 2024 fand zusätzlich zum Camp-Programm der Bundesjugendbewerb in Erster Hilfe für zwei verschiedene Altersklassen statt. Durch den Erfolg beim Landesbewerb 2023 hatte eine Gruppe des Jugendrotkreuz Lieboch für den Bundesbewerb qualifiziert. Schauplatz war die Grazer Innenstadt. Für die Bewerbsgruppe, bestehend aus Gruppenkommandantin Anja Friedl, Dominique Forjan, Eva Wegl, Ines Reischl, Leonie Großschedl und Viktoria Saran, ging es u.a. zu herausfordernden Praxisstationen in den Landhaushof, ins Grazer Rathaus, in den Stadtpark sowie auf den Schloßberg. Der Umgang mit verschiedenen Verbänden, eine Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie das Erkennen von Krankheitsbildern waren gefragt. Doch nicht nur praktisch mussten sich die Bewerbsgruppen, die aus ganz Österreich angereist waren, beweisen. Die Jugendrotkreuzlerinnen aus Lieboch konnten auch mit theoretischem Wissen punkten.

Die Siegerehrung ging am Abend des 20. Juli 2024 im Gelände der Grazer Messe über die Bühne. Als Ehrengäste konnten u.a. der Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes



Besuch in der Rettungsleitstelle Steiermark

Im Zuge des Juni-Stammtisches haben die Mitarbeiter:innen der Ortsstelle Lieboch der Rettungsleitstelle Steiermark (RLS) in der Straßganger Straße einen Besuch abgestattet.

Der Leiter der RLS Bernt Senarcens de Grancy begrüßte die Kolleg:innen persönlich und gab einen interessanten und spannenden Einblick in den Arbeitsalltag der Disponent:innen und Calltaker.

Folgt uns auf der CITIES APP: Rotes Kreuz Lieboch

NEUER STANDORT:
Seite Ende August befindet sich die Ortsstelle Lieboch am Rot-Kreuz-Platz 1 (Nähe Gady).

KONTAKT



Packerstraße 85,
8501 Lieboch
Tel. 03136/61400-34
Fax 03136/62091
provit-lieboch@aon.at
www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

Allgemeiner Hinweis:

Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass Ihre persönlichen Daten und Fotos beim Verein Provit registriert und an die Auftragsverarbeiter weitergegeben werden. Der Verein Provit übernimmt für die angebotenen Aktivitäten keine Haftung bei Unfällen.

Menümobil

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) um € 10,00 direkt ins Haus.



Nähere Informationen im PROVIT Büro
03136 / 61400-34

Vortrag mit Dr. Jan Hörmann

Chronisch Müde

Die Rhythmen unseres Alltags spiegeln sich eigentlich in den Rhythmen der Mutter Erde und unserem inneren Zeitplan wider. Warum neigen wir Menschen dazu, diesen Rhythmus zu durchbrechen?

Was ist der Preis, den wir dafür zahlen müssen?

Dr. Jan Hörmann versucht, ein Bild unseres großartigen Körpers und seine Strategien zu projizieren, damit wir wieder Ruhe finden können, ohne uns dafür ins Burnout zu befördern.

Termin: Mittwoch, 16. Oktober 2024 - 19.00 Uhr
Ort: Haus der Musik, Marktplatz 2, EG
Kosten: Freiwillige Spende

Anmeldung erbeten: Verein Provit 03136 / 61400-34

PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell

Turnen - Pilates

mit Birgit Hörmann



Termin: ab Donnerstag,
3. Oktober 2024
19.00 – 20.00 Uhr

Ort: Haus der Musik, Marktplatz 2, EG

Unkostenbeitrag für 10 Einheiten:
€ 35,-- für Mitglieder / € 40,-- für Nichtmitglieder

Anmeldung und Auskunft:
03136 / 61400-34 oder provit-lieboch@aon.at

Hebamme mit Kassenvertrag



Folgende Leistungen werden von deiner Gesundheitskasse übernommen: Hebammenberatung (18.-22. SS-Woche), Schwangeren-Vorsorgen, Vorbereitung auf Geburt und Wochenbett, Betreuung nach der Geburt, Stillberatung, Gewichts- und Entwicklungskontrollen deines Babys bis zu 12 Wochen nach deiner Geburt.

Melde dich gerne bei mir! Carmen Ulrych-Roszkopf,
0660 / 76 38 247 oder carmenulrych@gmx.at

Ganzheitliche Frauenheil-Impulse



Diese sanfte Methode aus der Frauenheilkunde unterstützt die Balance deiner körpereigenen Hormone und gleicht damit verschiedene körperliche und auch seelische Beschwerden aus.

FRAUENKREIS - Die weibliche Kraft in dir stärken

- Verspürst du manchmal auch das große Bedürfnis, dich so zeigen zu dürfen, wie du bist?
- Willst du deine Rollen einmal ablegen und ganz du selbst sein?
- Sehnst du dich nach einem Raum, in dem du alle Themen, die dich beschäftigen, laut aussprechen kannst?
- Wünscht du dir mehr Verbindung mit Frauen, die dir völlig wertfrei begegnen, dir Raum geben und einfach zuhören?

Dann ist ein Frauenkreis vielleicht genau das Richtige für dich!?



Nächster Beginn:
Donnerstag, 12. September 2024
17.30 – 20.00 Uhr (insg. 6 Abende)
Projektbeitrag: € 175,-

Mütter- und Familientreffpunkt in der Region Lieboch



ab Herbst 2024 / Mehr Infos auf der Homepage.

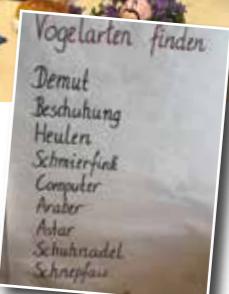
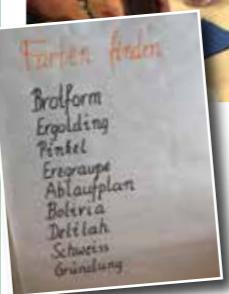
Singkreis *Mantren und Chants*

Wir treffen uns 1x monatlich zum Singen von Kraftliedern, Mantren und Chants aus aller Welt.

Wann? 19.9. / 24.10. / 14.11. / 5.12. jeweils 19 - 21 Uhr
Kosten: 20,-- / Abend
Wo? Sonnenvilla Attendorf, 8151 Hitzendorf

Mehr Infos: <https://www.hebamme-carmenulrych.at/termine/mother-circles/>

Aktivierungstraining mit



Visuelle Aufgaben

Natürlich bleibt auch Zeit für Klatsch und Tratsch, schließlich braucht man auch Zeit, Erfahrungen, Informationen und Erlebnisse auszutauschen.



Anni Koch und Magda Reininger feiern ihren 80igsten Geburtstag
Alles Gute!



Unsere Magret Bloder verwöhnt uns in den Gruppenstunden immer mit selbstgemachten Kuchen.

NEUGIERIG geworden?

Dann melden Sie sich unter 0676 / 670 36 26.
Brigitte Bachner

Die Aktivitäten-Runde trifft sich jeweils mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Lieboch.

Termine: 18.9. / 2. + 16. + 30.10. / 13. + 27.11. / 11.12.2024

Verein PROVIT
Obfrau Anna Lang

volkshilfe. Senioren Tageszentrum Seiersberg

Bei uns im Senioren Tageszentrum Seiersberg wird Gemeinschaft „Groß“ geschrieben.

Und genau aus diesem Motto, finden abwechslungsreiche Veranstaltungen im Jahreskreis sowie generationsübergreifende Projekte, musikalische Nachmittage oder auch Messen oder Andachten statt. Zusätzlich werden für unsere Tagesgäste informative Vorträge angeboten, die nach telefonischer Anmeldung auch für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich sind.

Unsere nächsten Termine:

02.09.2024 / 14:00 Uhr /
10 Schritte zur seelischen Gesundheit, Teil 2
04.10.2024/ 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr /
Tag der offenen Tür

Wenn auch Sie agil bleiben möchten und Ihnen unser abwechslungsreiches Programm zusagt, dann kommen Sie, liebe Senior:innen, zu uns! Wir freuen uns auf Sie!

Gerne können Sie einen kostenlosen, unverbindlichen „Kennenlern-Tag“ mit uns vereinbaren.

GUTSCHEIN **volkshilfe.**

für einen
kostenlosen Kennenlerntag
im Senioren-Tageszentrum Seiersberg
mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation
einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:

Volkshilfe Senioren-Tageszentrum Seiersberg,
Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg
Um telefonische Voranmeldung unter
Tel. 0316/ 28 78 74 wird gebeten!



INFOS UND KONTAKT

Betreutes Wohnen Lieboch
Pfarrgasse 18b, 8501 Lieboch, T: 0676/8708 12681
E: bw.lieboch@stmk.volks hilfe.at, www.stmk.volks hilfe.at

RANDKUNST

Alles für Dich

von Michelle Pagger

Wir wollen dir ein schönes Leben schenken.
In einer Zukunft in der alle endlich wieder selber denken.
Dort gibt es eine Vielzahl von Kämpfern, die sich aber nur der Wahrheit verschrieben haben.
Es ist ein Ort, in dem man nicht verurteilt wird
für besondere Gaben.

Wir werden dir zeigen, dass Nähe und Menschlichkeit zu uns gehören.
Gefühle dürfen sein, auch wenn sie andere vielleicht stören.
Auf deiner Reise können wir dir die Freiheit lassen,
deine Flügel auszubreiten.
Es klingt kitschig, aber dein Herz wird dich leiten.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg bald mit dir zu gehen.
Hoffentlich wirst du eines Tages eine bessere Welt mit eigenen Augen sehen.
Bis dahin tun wir alles für dich, was in unserer Macht liegt.
Weil ohne Versuch keiner siegt.

WENN DIE MENSCHEN
IN LIEBE DRINNEN
SIND, KOMMEN SIE
NICHT MEHR HERAUS.
DIE LIEBE IST DANN
IMMER DA.
jan göller

KONTAKT

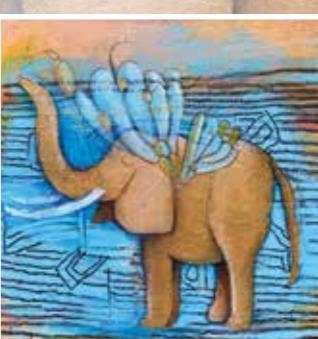
Atelier Randkunst Lieboch
Am Marktplatz 3, 8501 Lieboch
Tel: (0316) 61 172-111
randkunst.lieboch@lebensgross.at



Tratsch Eva Birnstingl 50x50 150,-



Altes Wissen 80x100 285,-



Blauer Elefant 15x15 Holzrahmen 55,-



Geborgenheit

Der grüne Kernturm der Weststeiermark

Kernöl und die Farbe Grün sind die Aushängeschilder der Steiermark - der neue „Business-Tower Styria“ wird als höchstes Gebäude der Weststeiermark das neue grüne Kernstück im Bundesland. Der „Business-Tower Styria“ wird im rund 90.000 Quadratmeter großen grünen „Styria Business Village“ in Lieboch stehen und ein markantes Erkennungszeichen darstellen.



Mit dem Bau des „Styria Business Village“ am strategisch ideal gelegenen Autobahnknoten Lieboch A2/B76 setzt der Immobilienentwickler IMMOVATE neue Maßstäbe im Logistik- und Industriebereich. Unternehmen, Mieter und Investoren werden gleichermaßen von der Exzellenz dieses Projektes profitieren.

90.000 Quadratmeter innovative Infrastruktur

Das „Styria Business Village“ umfasst 16 hochmoderne Hallen für Logistik, Produktion und Industrie. Darunter befindet sich auch das grüne Kernstück des Projektes - der „Business-Tower Styria“. Dieser vereint großzügige Büros, ein Hotel und Rechenzentren unter einem Dach. Diese Infrastruktur bietet eine ausgewogene Mischung aus Produktionsbetrieben und Büronutzern, wodurch eine dynamische und vielseitige Geschäftsumgebung entsteht. Das „Styria Business Village“ wird damit zu einem der modernsten und innovativsten Business- und Logistikzentren Europas.

„Die modernen Hallen und Büros sind für höchste Ansprüche konzipiert und bieten den Unternehmen exzellente Nutzungsmöglichkeiten“, sagt Martin Kurschel, der Gründer und Inhaber von IMMOVATE zu diesem innovativen Projekt in Lieboch.

Grüner Standort mit hervorragender Anbindung

Das neue Business- und Logistikzentrum in der Weststeiermark profitiert von einer exzellenten Verkehrsanbindung. Die Lage am Verkehrsknoten A2/B76 direkt an der Südautobahn sorgt für eine schnelle und effiziente Erreichbarkeit. Die unmittelbare Nähe zur steirischen Landeshauptstadt Graz und zum Grazer Flughafen bietet zusätzliche große

Vorteile. Daher ist dieser Standort nicht nur perfekt für regionale Unternehmen geeignet, sondern auch ideal für internationale Firmen, die von der Lage an den Logistikachsen Nord-Süd und Ost-West profitieren möchten.

Solare Energiegewinnung auf allen Dächern

Das „Styria Business Village“ liegt nicht nur in der grünen Steiermark, sondern ist selber auch grün: Durch die Energiegewinnung mittels Photovoltaikanlagen auf allen Dächern übertrifft das Projekt die aktuellen Nachhaltigkeitsstandards deutlich.

Ein Zentrum für Produktion und Büro

Erstklassige Büro-, Café- und Restaurantflächen sowie ausreichend Parkplätze werden im „Styria Business Village“ vereint und schaffen so eine perfekte Arbeitsatmosphäre und kurze Wege für die täglichen Bedürfnisse der „Styria Business Village People“. Die Kombination aus Produktions- und Büroflächen macht das „Styria Business Village“ zu einem idealen Standort für Unternehmen, die auf Wachstum, Effizienz und Innovation setzen.

Ein Projekt mit Weitblick für Lieboch

Mit dem grünen Styria Business Village und dem Business-Tower Styria als Herzstück hat IMMOVATE ein zukunftsweisendes Projekt geschaffen. In der aktuellen Planungsphase können interessierte Unternehmen ihr Wunschobjekt ganz nach ihren Bedürfnissen gestalten lassen.



Eckdaten des „Styria Business Village“ in Lieboch

Standort: Industriestraße Süd 7, 8501 Lieboch

Verkehrsanbindung: Autobahnknoten Lieboch A2/B76, Nähe Graz und Grazer Flughafen

Gesamtgrundstücksfläche: 90.000 m² aufgeteilt auf:

- Logistikfläche - 30.000 m²
- Bürofläche - 20.000 m²

Geschaffen für: Investoren, Unternehmen und Arbeitnehmende

Nachhaltigkeitsfaktor: Große Grünflächen, zahlreiche Bäume, Photovoltaikanlagen auf allen Dächern für grüne Energieversorgung

Bau & Entwicklung: IMMOVATE Realita GmbH

Projektleitung: Florian Gangl, CTO von IMMOVATE



KONTAKT FÜR ANFRAGEN UND INFORMATIONEN:

Otto Lukschal
e. lukschal@valuita.at
m. +43 664 88 56 43 08



Neuigkeiten aus der Musikschule Lieboch!

Wir blicken auf ein wunderbares Schuljahr 2023/2024 zurück, das auch im Sommersemester viele Highlights beinhaltete.

Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg, und zahlreiche Musikinteressierte nutzten die Gelegenheit, sich über unsere Angebote zu informieren, Schnupperstunden zu vereinbaren und sich bereits für das neue Schuljahr anzumelden.

Die Klassenvorspielstunden im vergangenen Jahr haben unsere Schüler:innen perfekt auf das große Sommerkonzert vorbereitet. Von klassischen bis modernen Klängen begeisterten unsere Schüler:innen und Lehrer:innen das Publikum in der Veranstaltungshalle und animierten zum Mitmachen.



Ein besonderer Höhepunkt war die Überreichung der Urkunden für die abgelegten Musikschul- und Leistungsabzeichenprüfungen durch unseren Bürgermeister Stefan Helmreich, gemeinsam mit der Obfrau des Musikvereins Anita Zrin und unserer Musikschuldirektorin Michaela Fink.

Elementarprüfungen/Junior-Leistungsabzeichen:

Bettina Adam, Marie Alter, Anna Baumgartner, Niklas Deutsch, Ben Eibinger, Miriam Fegerl, Paula Frank, Franziska Fritz, Lucia Gassner, Diana Gavril, Romy Hütter, Jakob Krebs, Isabella Marksteiner, Sophia Mörth, Sophia Permann, Lisa Rucker, Lisa Schmierdorfer, Felix Schnabel, Magdalena Schober, Maurice Schriebl und Elisey Trummer

1. Musikschulprüfung/Bronze-Leistungsabzeichen:

Lukas Fegerl, Lilly Gruber, Elisabeth Hütter, Luis Hörmann, Katharina Iber, Mia Jauschnegg, Leopold Moser und Anina Schiemel

Auch unsere „Musikschule Meets“-Konzerte waren ein voller Erfolg. Gemeinsam mit den Liebocher Vereinen Gioco, Lieboch Vokal und dem Musikverein haben wir die Vielfalt unserer Musikkultur im Ort präsentiert und die gemeinsame Freude an der Musik geteilt.



In der Volkschule Lieboch erlebten wir einen großartigen musikalischen Vormittag: Schüler:innen und Lehrer:innen der Musikschule gestalteten ein bezauberndes „Kids4Kids“-Konzert für die Schüler:innen der VS Lieboch. Es war wunderbar zu sehen, wie die Kinder mit Begeisterung für ihre Mitschüler:innen musizierten.



Im Schuljahr 2024/2025 erweitern wir unser Unterrichtsangebot! Unsere neue Lehrerin Adrienn Coska BA BA MA wird nicht nur die Elementare Musikpädagogik übernehmen, sondern auch das Hauptfach Gesang anbieten. Weiters gibt es für Kinder ab der 1. Klasse Volksschule die Möglichkeit im Kinderchor der Musikschule Lieboch mitzusingen! Sei dabei - komm' zum Kinderchor der Musikschule Lieboch! Die Schnupperstunde findet am Donnerstag, dem 12. September 2024 um 17:20 Uhr im Konzertsaal der Musikschule Lieboch statt.



Wir freuen uns, Sie zum ersten großen Konzert im neuen Schuljahr einzuladen!

Am 11. Oktober 2024 begrüßen wir um 19:00 Uhr das oberösterreichische Klarinettenorchester in der Veranstaltungshalle Lieboch. Klarinette pur, unverfälschter Klarinettenklang in allen nur denkbaren Schattierungen, sowohl virtuose, farbenreich nuancierte wie auch kraftvolle Klänge zeichnen das Ensemble aus.

Dabei wird auf verschiedenen Instrumenten der Klarinettenfamilie, wie Es- und B-Klarinette über Alt-, Kontraalt-, Bass-, Kontrabassklarinette und Bassethorn musiziert. Das Repertoire umfasst eine breite Palette unterschiedlicher Stilrichtungen, Originalkompositionen sowie klassische und moderne Werke in speziellen Bearbeitungen. Die musikalische Leitung obliegt Alexander Neubauer, Soloklarinettist der Wiener Symphoniker.

Karten erhalten Sie bei uns in der Musikschule, in der Raiffeisenbank Lieboch und der Gemeinde Lieboch.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!
Ihre Musikschule Lieboch



Wärmebild-Aktion 2025

365 Tage im Jahr bestes Raumklima!

Planen Sie eine thermische Sanierung? Dann ist die Bestandsaufnahme Ihres Eigenheims mittels Infrarotkamera der erste Schritt.

Interessiert? Melden Sie sich für unser Erinnerungsservice unter rlh.at/erinnerung an und erhalten Sie eine Benachrichtigung per Mail, sobald das Wärmebildpaket 2025 verfügbar ist.

Die kennen sich aus im Lagerhaus.



Jetzt zum Erinnerungsservice anmelden.



Konzert bei Kerzenschein – ein voller Erfolg

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei euch für euer zahlreiches Erscheinen bei unserem Konzert "Es werde Licht" bedanken. Es war für uns ein unvergesslicher Abend voller Emotionen und musikalischer Höhepunkte.



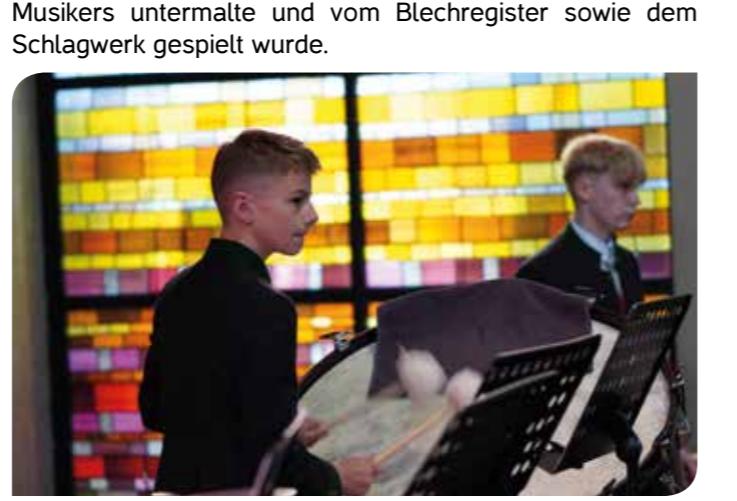
Das einzigartige Ambiente der Pfarrkirche Lieboch, erhellt ausschließlich durch das sanfte Flackern von Kerzen, schuf den perfekten Rahmen für unsere Darbietung. Es war uns eine Freude, gemeinsam mit euch in diese stimmungsvolle Atmosphäre einzutauchen und die Geschichte des talentierten, aber erfolglosen Musikers Eric und seiner schicksalhaften Entscheidung zu erzählen.



Eine Besonderheit des diesjährigen Konzerts waren die beiden Ensemblestücke: „Dogon“ von Kevin Houben, das als Eröffnungsstück ausschließlich vom Holzregister und dem Schlagwerk dargeboten wurde, und „Guardian of my Soul“ von Darren Shaw, das die Erlösung des gequellten



Die Unterstützung und das positive Feedback, das wir von euch erhalten haben, bedeuten uns sehr viel. Unser größtes Ziel ist es, euch musikalische Erlebnisse zu bieten, die Herz und Seele berühren. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere unvergessliche Konzerterlebnisse.



Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unserem Erzähler Emmanuel Feiner und allen Musikerinnen und Musikern, die mit ihrem Talent und ihrer Engagement dieses Konzert zu diesem Erfolg gemacht haben.



Auszeichnungen im Doppelpack

Am Montag, dem 29. April wurden in der ehrwürdigen Aula der Alten Universität Graz der „Blasmusik-Panther“ und die „Robert-Stolz-Medaille“ von Landeshauptmann Christopher Drexler an verdiente steirische Blasmusikkapellen überreicht.

Der Blasmusik-Panther ist eine Auszeichnung des Landeshauptmanns der Steiermark für Musikkapellen, die an mindestens drei Wertungsspielen (Konzert- und Marschwertungen und Polka-Walzer-Marsch Wertungsspielen) innerhalb von fünf Jahren beteiligt waren. Die Robert-Stolz-Medaille ist an die Verleihung des Blasmusik-Panthers gekoppelt und stellt eine Zusatzauszeichnung für besonders exzellente Leistungen bei mehreren Wertungsspielen dar. Insgesamt wurden 34 steirische Musikkapellen ausgezeichnet, darunter auch der Musikverein Lieboch. Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Helmreich nahmen Obfrau Anita Zrin, Kapellmeister Stv. Andreas Reisinger, Stabführer Franz Mauthner und Franz Muhr den bereits 7. Steirischen Blasmusik-Panther, sowie die dritte Robert-Stolz-Medaille entgegen.



© Foto: Land Steiermark/Foto Fischer



2018 Konzertwertung in St. Marein bei Graz in Stufe C: 93.75 Punkte



2019 Marschwertung in Vasoldsberg in Stufe D: 92.55 Punkte

2023 Konzertwertung in Deutschlandsberg in Stufe C: 93.5 Punkte



Der gesamte Musikverein ist außerordentlich stolz auf die Leistungen bei den Wertungsspielen der letzten Jahren. Solche Erfolge sind nur möglich mit der Leidenschaft, dem Engagement und dem Talent jedes einzelnen Musikers und jeder Musikerin des Vereins, angeführt von Kapellmeister Stefan Karner, Kapellmeister Stv. Andreas Reisinger und Stabführer Franz Mauthner.



VORANKÜNDIGUNG:

Im Herbst wird der Musikverein Lieboch erstmalig beim Steirischen Blasorchester-Landeswettbewerb in der Stufe C im VAZ in Krieglach teilnehmen.

Anders als bei einer Konzertwertung treten die teilnehmenden Musikvereine hier im direkten Vergleich an. Das Orchester mit der höchsten Punktzahl beim Landeswettbewerb wird im Jahr 2025 als Vertreter der Steiermark zum Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Stufe C entsandt. Bewertet werden drei Stücke: das Pflichtstück "Salina con Carina", eine sizilianische Suite in vier Sätzen von Siegmund Andraschek, die bereits bei unserem Kirchenkonzert zu hören war, sowie der Marsch "Grazer Bummel" von Hans Stilp. Als Selbstwahlstück haben wir uns für das Stück "Lord Tullamore" von Carl Witrock entschieden, das wir bereits beim Herbstkonzert 2023 aufgeführt haben.



Drücken Sie uns am 23. November die Daumen!

Giocoso Internationale Sommerschule

Besuchen Sie unser nächstes Konzert "Matinee & Brunch" in der Liebocher Veranstaltungshalle am 10.11.2024 um 11:00 Uhr. Es werden Werke für Zupforchester und Singstimmen aufgeführt. Für das leibliche Wohl nach dem Konzert ist gesorgt!

Am 15.5.2024 gestaltete das Ensemble Giocoso gemeinsam mit den Gitarrenklassen ein Konzert im Zuge der „Musikschule meets...“. Hier spielten Schülerinnen und Schüler der Musikschule einige Stücke, das Ensemble Giocoso gab einen kleinen Auszug aus ihrem Repertoire und es wurde auch gemeinsam musiziert.



Am 22.5.2024 veranstalteten wir unser Frühjahrskonzert in der Heilandskirche in Graz unter der Leitung von Peter Nußbaumer. Den Anfang machte *Terpsichorum Musarum* von Michael Prätorius (Arr.: Marijke Wiesenekker). Beim zweiten Stück begleitete das Mandolinenorchester Olivia Artner, die die Barockmandoline spielte. Sie spielte das *Concerto für Barockmandoline und Zupforchester* (Allegro ma non troppo, Cadenza, tempo rubato und das Allegro). Geschrieben wurde das Orchester von Carlo Arrigoni (Arr.: Marga Wilden-Hüsgen).

Danach spielte das Ensemble *Come again, sweet love* von John Dowland. Die Singstimmen wurden von Studierenden der Kunsthochschule Graz übernommen. Sopran: Melis Demiray, Alt: Ana Vidmar, Tenor: Valentino Blasina, Bass: Daeho Kim. Das nächste Stück war eine Uraufführung.

Die zeitgenössische Komponistin Olivia Artner schrieb das Stück *Ein Häufchen Asche bleibt allein Entrée: Das fröhliche Dasein von Paulinchen, Minz und Maunz. Oh Weh! Die Geschichte mit dem Feuerzeug*. Auch hier unterstützten die Sängerinnen und Sänger das Ensemble.

Anschließend begleiteten wir die junge Paula Wessely (Solomandoline) bei dem Stück *Concerto No 6 in A- Moll op.3, RV 356* von Antonio Vivaldi (Arr.: Natalia Marashova) (Allegro [moderato e deciso], Largo, Presto). Im Anschluss spielten wir *Miß Marple* von R. Goodwin (Arr.: A. Pauly). Danach begleiteten wir Rosina Wessely. Sie spielte *Der Elefant* von Camille Saint-Saens mit dem Kontrabass.

Am 14.6.2024 fand das Konzert der Musikschule statt. Die Mandolinen wurden von Ophelia Bogner und einigen Mitgliedern des Ensembles präsentiert.



Traditionsgemäß haben wir am 23.6.2024 die hl. Messe in Lieboch gemeinsam mit Lieboch Vokal musikalisch umrahmt. Dabei kam die alpenländische Messe des weststeirischen Komponisten Lorenz Maierhofer zur Aufführung. Zum Evangelium erklang ein kirchlicher „Halleluja-Jodler“, auch die Kommunion wurde von seinem Werk umrahmt.

Die internationale Sommerschule für Musik fand heuer von Montag dem 29.7. bis Freitag, den 2.8. statt. Zur Eröffnung gab es am Vorabend (28.7.), wie jedes Jahr, ein Konzert der Dozenten in der Pfarrkirche Lieboch. Von Montag bis Freitag wurde gemeinsam musiziert und Wissen ausgetauscht. Den Abschluss bildete wie immer am Freitag Nachmittag das Konzert der Sommerschulmitwirkenden.



Im Sommerschulorchester wurde u.a. auch die Auftragskomposition von Olivia Artner geprobt, die im Konzert am 10.11.2024 samt Gesangsparte zu hören sein wird.

Zur Adventfeier der Marktgemeinde am 8.12. in der Veranstaltungshalle werden wir wieder – wie im Vorjahr – gerne unseren Beitrag leisten.

Christoph Artner, Iris Köberl

SCHWARZMÜLLER INTELLIGENTE FAHRZEUGE

Niederlassung Lieboch

Hans-Thalhammer-Straße 11, 8501 Lieboch
+43 3136-61056
office.lieboch@schwarzmueller.com
MO – DO 7:00 – 12:00 Uhr, 12:30 – 17:00 Uhr
FR 7:00 – 12:00 Uhr, 12:30 – 15:00 Uhr

face office

Andrea Ennemoser

Alles rund um medizinische Fußpflege, Wimpern, Augenbrauen, schöne Haut und das perfekt passende Make-up.

+43664/1420526
Bahnhofstr. 1, 8501
Lieboch
www.faceoffice.at

HIER HAST DU MEHR DRAUF. AUCH AUF DEM KONTO.

Hier bist du der SPAR.

Nutze die Möglichkeiten!

spar.at/lehre

Gilt für alle von der SPAR Österreichische Warenhandels-AG geführten Filialen sowie für alle Märkte der INTERSPAR Gesellschaft m.b.H. und der Maximarkt Handels-Gesellschaft m.b.H.

BODLOS

HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO

Zimmeröfen und **Tischherde** ermöglichen ein hohes Maß an Unabhängigkeit in der Wärmeversorgung. Durch die Nutzung von Holz, Pellets oder anderen festen Brennstoffen sind Sie weniger abhängig von fossilen Energieträgern oder schwankenden Strompreisen. So schaffen Sie sich ein behagliches Zuhause, das autark von zentralen Energieversorgern ist.

In unserer Filiale in Lieboch beraten wir Sie gerne!

**UNABHÄNGIGKEIT
FÜR IHR ZUHAUSE**



Greithwald HERDE
HAAS + SOHN

FLAGA

AB JETZT BEI UNS ERHÄLTLICH!

FLAGA Propangasflaschen
5 - 11 kg lagernd • 33 kg auf Bestellung
ABHOLUNG: Mo bis Fr, 8 - 12 und 14 - 18 Uhr



WIR SIND IHR PROFI FÜR RASENROBOTER

Die Vorteile der kabellosen Verlegung

- einfache Ausgrenzung von Hindernissen
- keine Kabelbrüche
- keine Bisschäden
- Mähflächen sind jederzeit änderbar

Unsere Experten beraten Sie und finden mit Ihnen gemeinsam das passende Modell.

HSH
Installatör



**TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark**

Neue Tagesmutter in Lieboch



Mein Name ist Christina E. Seit August arbeite ich als Tagesmutter in Lieboch. Ich wohne mit meinem 5-jährigen Sohn in einer Wohnung, mit einem großen Garten. Wir sind fast täglich im Freien und erkunden unsere Umgebung. Mir ist das freie Spiel sehr wichtig, dadurch werden Selbstständigkeit und Kreativität der Kinder unterstützt. In meine Arbeit lasse ich gerne Bereiche von Emmi Pikler einfließen.

Sie haben Interesse an einem Betreuungsplatz bei Christina? Dann melden Sie sich in der Regionalstelle Kalsdorf unter: 03135 554 84 oder: kalsdorf@tagesmuetter.co.at / www.tagesmuetter.co.at

Steirischer Vorlesetag 8. Juni



Vorlesen hat in unserem Ausbildungslehrgang für angehende Tagesmüttern einen großen Stellenwert. Es stärkt die Fantasie der Kinder und schafft Nähe. Kinder hören Geschichten in einem für sie angemessenen Tempo, sie können nachfragen oder um Wiederholungen bitten. Die Variation der Stimme lässt sie tief in die Geschichten eintauchen und mit hoher Konzentration dabei sein.

Vorlesen vergrößert laut „Stiftung Lesen“ nicht nur den Wortschatz, sondern macht Kinder erfängerisch, klug und macht Lust auf selber Lesen lernen!

Ausbildungsteilnehmerin Christina sagt: „Das Vorlesen fördert bei Kindern nicht nur das aktive Zuhören, sondern auch die Sprache und regt die Fantasie der Kinder an.“

Christina E. startete im August als Tagesmutter in der Gemeinde Lieboch! Herzlich Willkommen!

Barbara Burger, Leitung Regionalstelle Kalsdorf,
T: 03135 / 554 84 , www.tagesmuetter.co.at,
Tagesmütter*väter Steiermark



AUSBILDUNGSSTART

Tagesmutter*vater / Kinderbetreuer*in



Termine:

**Graz: 19.9.2024
T 0316 / 671 460-
316**

**Kalsdorf: 3.10.2024
T 0316 / 671 460-
325**

**Gleisdorf: 5.11.2024
T 0316 / 671 460-
325**

Ausbildungskosten:

€2.350,-

Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich!**

www.tagesmuetter.co.at



RAINBOWS-Gruppen stärken Scheidungskinder

Eine Trennung oder Scheidung stellt für Kinder eine emotionale Belastung dar. Für sie bricht eine Welt zusammen, nichts ist mehr wie es war. Sie sind wütend, traurig und hilflos, haben Angst, fühlen sich schuldig und erleben sich zwischen ihren Eltern stehend. Kein Kind nimmt diese Veränderung hin als ob nichts passiert wäre. Alle Reaktionen, die Kinder in dieser Lebenssituation zeigen, sind gesund und richtig!

RAINBOWS-Gruppen: Ein sicherer Raum zum Wachsen

RAINBOWS bietet einen geschützten Raum, in dem Kinder ihre Gefühle rund um die Trennung/Scheidung spielerisch bearbeiten und lernen, mit der neuen Familiensituation umzugehen. Die Gruppenstunden sind abwechslungsreich gestaltet: Bewegung, malen, basteln und Gespräche helfen bei der Bewältigung. Jedes Kind kann, muss aber nicht reden. Begleitend finden 3 Gespräche mit den Eltern/-teilen statt.

Strukturierte Unterstützung für Kinder

Jedes der insgesamt zwölf Treffen hat ein eigenes Thema. Dabei werden alle Fragen der Kinder beantwortet: Wie wird mein Leben weitergehen? Wer kocht für mich? Wer liest mir die Gute-Nacht-Geschichte vor? Darf ich wütend sein, weil meine Eltern sich getrennt haben? Was mache ich, wenn es mir nicht gut geht? Wer ist für mich da, wenn ich traurig bin?

Austausch und Gemeinschaft

Ein wesentlicher Aspekt der RAINBOWS-Gruppen ist der Austausch mit anderen Kindern, die sich in einer ähnlichen Familiensituation befinden. Dieser Austausch hilft den Kindern, sich weniger allein zu fühlen.

Anmeldung

Eltern, die ihre Kinder unterstützen möchten, können ihr Kind/ihre Kinder jetzt anmelden. Unsere nächsten RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren starten im Oktober in der VS Kalsdorf. Die Teilnahmebeiträge sind sozial gestaffelt.

INFORMATION UND ANMELDUNG:
0664 882 42 373 oder office@rainbows.at
www.rainbows.at/steiermark



Zusammen lernen

Seit 2016 sind im ehemaligen Spitzwirt in Lieboch Flüchtlinge untergebracht, größtenteils Familien mit Kindern. Für die geflüchteten Menschen ist die Asylunterkunft eine „Zwischenstation“: Sie wohnen dort, solange das Asylverfahren dauert. Manchmal sind das allerdings mehrere Jahre. Gerade für die Kinder ist ein Aufwachsen unter diesen Umständen nicht einfach.

Das hat sich Gabi Gaich auch gedacht, und sie hat gehandelt: Seit Jahren hilft sie ehrenamtlich den Kindern im Spitzwirt bei den Hausübungen. Vor allem in Deutsch, weil die Eltern selbst erst Deutsch lernen müssen. Im ehemaligen Spitzwirt gibt es noch einen Gastraum – und genau dort sitzt Gabi Gaich mit den Kindern und übt sinnerfassendes Lesen oder „serviert“ ihnen deutsche Grammatik in kleinen Portionen.

Für die Erwachsenen bietet Daniela Kreuzweger, auch in diesem Gastraum, jeden Freitag Nachmittag ehrenamtlich Deutschunterricht an.

Gaby Moser, eine weitere freiwillige Helferin aus Lieboch, und Barbara Plavčak von ZEBRA (www.zebra.or.at) organisieren regelmäßig Aktivitäten mit den geflüchteten und anderen Menschen, die schon länger in Lieboch wohnen. Kürzlich wurde zum Beispiel der neue Waldlehrpfad besucht, und bei schönem Wetter gibt es immer wieder Spielenachmittage am Dorfplatz in Lieboch.

Wenn Sie den geflüchteten Menschen im Spitzwirt beim Deutschlernen oder speziell den Kindern beim Lernen helfen möchten, melden Sie sich bitte bei Barbara Plavčak unter der Nummer 0664/88906867 oder per Mail an barbara.plavcak@zebra.or.at. Natürlich ist es auch möglich, einfach das eine oder andere Mal an Freizeitaktivitäten teilzunehmen.

Jugendzentrum „Roter Blitz“

In den letzten Monaten stand ein abwechslungsreiches Programm im „Roter Blitz“ an. Neben Spiel und Spaß haben uns vor allem Sport und gesunde Ernährung beschäftigt.



Ein Schwerpunkt, der uns schon seit längerer Zeit begleitet, ist der Kindergemeinderat. Dieser findet jeden ersten Mittwoch des Monats statt und richtet sich an Kinder ab 9 Jahren, die ihre kreativen Ideen und Meinungen einbringen möchten.

Im Zuge des Kindergemeinderats haben wir uns mit den Themen Lebensmittelverschwendungen, Gesundheit und Bildung beschäftigt. Der nächste Kindergemeinderat findet am 02.10.2024 statt.

Der „Girlsday“ ist ebenfalls ein sehr wichtiges Projekt des Jugendraumes Lieboch, da wir den jungen Frauen einen Raum geben möchten, in dem sie sich wohlfühlen. An diesem Tag werden geschlechtsspezifische Aktionen gestartet, die auf die Interessengebiete der Mädchen abgestimmt sind. Ein weiteres Highlight in den warmen Monaten war unser

Sommerfest. Hier fand ein Volleyballturnier statt, das viel Spaß und Freude bereitete. Außerdem haben die Jugendlichen selbst Pizza gemacht und auch für Getränke wurde gesorgt. Das war ein toller Abschluss des Sommers.

In den nächsten Monaten ist wieder viel geplant. Ein besonderes Highlight ist der Mobilitätstag, der am 20.09.2024 stattfindet. Dieses Projekt wird in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie im Rahmen von klimaaktiv mobil umgesetzt.

Dieser Tag soll zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen hinsichtlich eines klimabewussteren und nachhaltigeren Lebensstils beitragen. Dabei werden zahlreiche Workshops passend zu diesem Thema angeboten. Wir laden alle herzlich ein, mit uns den Tag zu verbringen!



KONTAKT

Jugendraum "Roter Blitz"
Hans Thalhammer-Straße 19, 8501 Lieboch
Mobil: 0664/88524875
Öffnungszeiten: Dienstag: 15-19 Uhr
sowie Mittwoch & Freitag: 15-20 Uhr

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv
mobil



Das Projekt "Volltreffer Lehre #active" unterstützt Jugendliche in Graz-Umgebung und Voitsberg

Im Jänner 2023 startete die SOFA Soziale Dienste GmbH das innovative Projekt „Volltreffer Lehre #active“, das darauf abzielt, Jugendliche und junge Erwachsene in sieben Gemeinden der Bezirke Graz-Umgebung und Voitsberg zu unterstützen.

Die teilnehmenden Gemeinden sind Lieboch, Premstätten, Dobl-Zwaring, Mooskirchen, Lannach, St. Josef (Weststeiermark) und Tobelbad-Haseldorf.

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung und des verschärften internationalen Wettbewerbs steigen die Anforderungen an berufliche Qualifikationen. Gleichzeitig müssen Jugendliche starke soziale Kompetenzen wie Selbstreflexion, Eigenverantwortung und Flexibilität entwickeln. Das Projekt „Volltreffer Lehre #active“ bietet den Jugendlichen wertvolle Tipps und Informationen zu Themen wie „Kommunikation und Konfliktmanagement“, „Freundschaft“, „Soziale Medien“, „Jugendschutz“, „Weiterführende Schule oder Lehre“, „Selbstwert“ und vieles mehr.

Besonders angesprochen werden junge Menschen, die sich weder in schulischer noch in beruflicher Ausbildung befinden, um ihre Motivation und psychische Stabilität zu fördern. Die Wanderausstellung „Volltreffer Lehre #active“ begann im Herbst 2023 und tourt durch die teilnehmenden Gemeinden,

um das Projekt zu präsentieren und Jugendliche bei Pop-Up-Events für relevante Themen zu sensibilisieren. Neben Workshops an Schulen und im Liebocher Jugendzentrum war die Ausstellung bereits bei mehreren Gemeindeveranstaltungen, wie dem Franziskusmarkt in Lannach und auf dem Straßenfest St. Josef zu sehen. Auch in der bekannten Disco „Almrausch-Lannach“ durfte die Wanderausstellung gastieren. Im Juli machte die Wanderausstellung in Premstätten Halt, im August folgt St. Josef.

Weitere Informationen zur Route des Projekts sind auf Instagram verfügbar. Für detaillierte Informationen zum Projekt „Volltreffer Lehre #active“, das von der SOFA Soziale Dienste GmbH durchgeführt und aus Mitteln des Gesundheitsressorts des Landes Steiermark finanziell unterstützt wird, erreichen Sie uns unter 0316 / 25 55 05.





Volltreffer Lehre – Lehrberufe zum Anfassen im Steirischen Zentralraum
**Lass den Funken überspringen
und deine Zukunft beginnen!**

Am 15. November 2024 werden die Veranstaltungshalle Lieboch und das Volkshaus Frohnleiten zum pulsierenden Herz der Berufswelt: Der Erlebnistag „Volltreffer Lehre“ bietet dir die Chance, in die spannende Welt der Lehrberufe einzutauchen.

ENTDECKE deine Möglichkeiten!

An über 30 Stationen präsentieren regionale Ausbildungsbetriebe aus Lieboch, Unterpremstätten, Dobl-Zwaring, Tobelbad, Hitzendorf und Haseldorf ihre Lehrberufe. Sie zeigen dir gemeinsam mit Beratungsangeboten, welche Karrieremöglichkeiten die Lehre vor deiner Haustüre bietet. Du möchtest dich auch im Norden von Graz-Umgebung umsehen: Der Erlebnistag findet mit weiteren regionalen Lehrangeboten zeitgleich auch im Volkshaus Frohnleiten statt.

FINDE deinen Traumberuf!

Erlebe Lehrberufe hautnah, probiere dich an den verschiedenen Stationen aus und entdecke deinen Traumberuf! Dieser Tag ist nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Eltern und alle Interessierten eine wertvolle Gelegenheit, die Welt der Lehrberufe kennenzulernen.

GESTALTE deine Zukunft!

Der Vormittag ist an beiden Standorten für Schulklassen reserviert - von 14 bis 17 Uhr ist die Veranstaltung für alle Interessierten offen.

Veranstalter: Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Mehr Infos zum Erlebnistag „Volltreffer Lehre“ unter www.zentralraum-stmk.at/volltreffer-lehre

FACHKRÄFTE VON MORGEN SICHERN!

**Erlebnistag
Volltreffer Lehre**

**15. NOVEMBER 2024
FROHNLEITEN & LIEBOCH**

**Jetzt Ihr
Unternehmen
anmelden!**



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Herbstbeginn

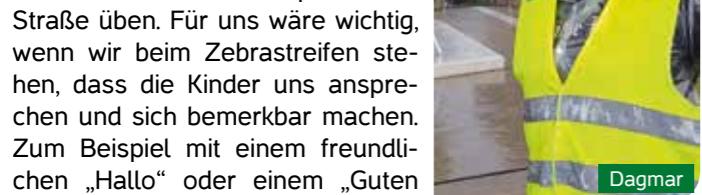


Der Herbst steht wieder vor der Tür und mit ihm eine Zeit voller Nebel, Nässe und Dunkelheit – lange Monate geprägt von schlechten Sichtverhältnissen. Daher möchten wir die Autofahrer wie jedes Jahr erinnern, ihre Windschutzscheiben frei von Schmutz, Feuchtigkeit und Eis zu halten. Auch kann es nicht schaden, alle Lichter und Scheinwerfer zu überprüfen. Und die Schüler möchten wir bitten, sich nicht dunkel zu kleiden und Reflektoren zu tragen.

Regen



Zum Schulbeginn haben wir wie jedes Jahr eine Bitte an die Eltern, nämlich dass sie ihre Kinder auf den Schulweg vorbereiten, ihnen die gefährlichen Stellen erklären und mit ihnen das Überqueren der Straße üben. Für uns wäre wichtig, wenn wir beim Zebrastreifen stehen, dass die Kinder uns ansprechen und sich bemerkbar machen. Zum Beispiel mit einem freundlichen „Hallo“ oder einem „Guten



Morgen“ – und nicht einfach von selbst bei uns vorbei über die Straße gehen. Damit wir sie sicher begleiten können.

Viele Radfahrer – darunter etliche Schüler – sind sich nicht bewusst, dass manche Fuß- und Radwege in Lieboch unterbrochen sind. Wie zum Beispiel bei der Einfahrt Flurgasse. Trotz ordnungsgemäßer Beschilderung „Ende des Fuß- und Radweges“ wird nicht angehalten, sondern munter weitergeradelt. Immerhin benutzen in den Sommermonaten zwischen 7:00 und 8:00 Uhr knapp 25 Radfahrer den Radweg zwischen Gemeindeamt und Spar, während rund 65 Autos in die Flurgasse ein und aus fahren. Deshalb ein wichtiger Appell an alle Verkehrsteilnehmer: Bitte an dieser Stelle immer besondere Vorsicht walten lassen!



Flurgasse



Flurgasse

Wie letztes Mal möchte ich eine Frage an ein paar wenige richten: Ist es wirklich sinnvoll, sein Kind auf dem Sparparkplatz im Auto anzuschnallen, um es jenseits des Kreisverkehrs in ca. 50m Entfernung wieder abzuschnallen?

Wir stehen beim Spar, beim Sorger und am Pfarrhof und helfen Ihrem Kind, die Schule vollends sicher zu erreichen, egal welchen dieser Wege Ihr Kind einschlägt.



Liebe Autofahrer und Autofahrerinnen! Der Spätsommer ist da, und der Schulbeginn steht wieder vor der Tür! Rund 75 Kinder werden die erste Klasse in Angriff nehmen, und rund ebenso viele in die zweite Klasse aufsteigen! Diese gilt es zu schützen und ihnen einen sicheren Schulweg zu gewährleisten, dazu können auch Sie beitragen, denn Studien besagen, dass die Kleinen bei einer Kollision mit einem Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h keine Überlebenschance haben! Darum unsere Bitte: Beachten Sie die Geschwindigkeitsobergrenze von 20 km/h im Bereich der Begegnungszone vor der Schule, gekennzeichnet mit folgendem Verkehrszeichen. Die Schulwegsicherer und die Schulkinder werden es Ihnen danken.



In Zusammenarbeit mit der Volksschule haben wir alle Klassen befragt und konnten so ein klares Bild über den Schulweg unserer 209 Kinder gewinnen. 121 Schulkinder (58%) werden entweder mit dem Auto gebracht, kommen in Begleitung zu Fuß bzw. mit dem Rad oder fahren mit dem Bus. 29 (14%) haben einen kurzen Weg zu Fuß, bis zu 59 Kinder (28%) haben einen längeren Fußweg zu absolvieren und müssen

teilweise bis zu viermal Straßen überqueren. Für diese Kinder würden wir uns eine Warnweste wünschen, damit sie gut in der dunklen Jahreszeit gesehen werden.

Über drei Jahre durfte ich als Schulwegsicherer Teil Ihres Lebens sein und Ihre Kinder sicher über die Straße begleiten. Dabei erlebte ich wundervolle Momente und teilweise wirklich amüsante Begebenheiten – Erfahrungen, die ich nicht missen möchte. Ein Abschied ist auch immer ein Neubeginn und somit wünsche ich dem restlichen Team alles Gute. Ich drücke allen Kollegen fest die Daumen für noch viele unfallfreie Dienstjahre.



Wetterkapriole am 24. April

Dreieinhalb Jahre war unser geschätzter Gerhard bei uns, wir verlieren mit ihm einen kompetenten, pünktlichen und sehr verlässlichen Kollegen und werden ihn sehr vermissen. Und falls er einmal Zeit hat, auszuholen – unsere Tür steht ihm immer offen.

Frohen Schulbeginn!





Tag des Sport's 2024 - 25. Mai 2024

In dieser Ausgabe berichten wir über den Tag des Sport's 2024 und möchten euch einen kleinen Einblick in unsere Zusammenarbeit mit der Volkschule Lieboch geben. Weiters wird Lukas, unser Calisthenics-Trainer, über ein Wettkampfevent erzählen und euch diese junge Sportart vorstellen. Abschließen werden wir unseren Bericht mit einigen Bildern von unserem ersten Feriencamp der Leichtathletik am Gösselsdorfersee.

Unser Verein hat in Kooperation mit der Musikschule und der Marktgemeinde Lieboch ein sehr abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder zusammengestellt. Mit einem Stempelpass ausgestattet, konnten die Kinder an den vielen musikalischen und sportlichen Stationen ihre Talente unter Beweis stellen.

Mit 3 Sport-Stempel und einem von der Musikschule durften die Kinder an der Preisverlosung teilnehmen und jedes Kind erhielt einen Preis.



Unter fachkundiger Anleitung und Begleitung durch die Musikschullehrer*innen durften am Marktplatz viele Instrumente wie Klavier, Schlagzeug und Steirische Harmonika, aber auch sämtliche Blas- und Streichinstrumente und noch vieles mehr ausprobiert werden. Schnuppereinheiten konnten vor Ort gebucht werden, um sich genauer mit dem Instrument vertraut zu machen. Wer weiß, vielleicht haben sich durch diesen Tag der offenen Tür der Musikschule bereits neue künftige Mitglieder der Marktmusikkapelle gefunden?

Zu den sportlichen Stationen zählten Leichtathletik, Tischtennis, Badminton, Handball, Judo und Kung Fu, welche in und hinter der Veranstaltungshalle platziert waren. All diese Sportarten wurden von den Vereinsmitgliedern der diversen Sektionen betreut, damit unsere jüngsten Sportler unter perfekter Anleitung diese ausprobieren konnten. Im Plattenhof der Volksschule luden Tanzvorführungen zum Mitmachen ein.



Tipps und Infos zum Thema Faszien-Rollen gab es von Andreas Rainer im Schulhof. Wer seine Fitness vor Ort unter Beweis stellen wollte, der war beim High Intensiv Intervall Training (HIIT) genau richtig. Dies wurde vor allem von den Erwachsenen genutzt. Kaum zu glauben, wie lange 90 Sekunden sein können! Zusätzlich gab es an diesem ereignis-

reichen Tag noch eine Musikvorführung durch das Bläserensemble der Musikschule Lieboch. Als absolutes Highlight wurde der Sportler des Jahres aus Lieboch geehrt. David Hödl hat durch seine herausragenden Leistungen in der Leichtathletik diese Auszeichnung mehr als verdient.



Es war nicht zu übersehen, dass unsere Kinder mit jeder Menge Elan, Spaß und Freude an diesem Tag bei der Sache waren. Aber auch für die Erwachsenen war es ein sehr spannender und abwechslungsreicher Tag. Spätestens beim Seilziehen und beim darauffolgenden Völkerball-Turnier, waren sie mit sehr viel Ehrgeiz und Herzblut bei der Sache, wobei natürlich die sportlichen Leistungen unserer Jüngsten Gemeindemitglieder jene der Älteren klar in den Schatten stellten. Hier zählte vor allem der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles!“.



Wer sich zwischendurch stärken wollte, konnte bei den Speisen- und Getränkeständen unter vielen regionalen Produkten auswählen. Das Wetter hat zum Glück mitgespielt und uns vom Regen verschont, obwohl sehr bedrohliche Gewitterwolken einige Stunden über Lieboch gekreist sind. Damit so eine Veranstaltung überhaupt stattfinden kann, braucht es viele unermüdliche Helferlein und vor allem vieles an professioneller Organisation vorab. Nur durch die Zusammenarbeit der vielen Vereinsmitglieder konnte dieses einzigartige Event stattfinden.

RÜCKBLICK AUF 1 JAHR GELUNGENE KOOPERATION MIT DER VS LIEBOCH

Über KiGeBe war es uns auch heuer möglich für jede Klasse 15 Einheiten Turnunterricht mit unserer Sandra Kranabetter anzubieten. Ich höre immer wieder von den Kindern, wie sehr sie sich auf diese Einheiten freuen und was gibt es schöneres als den Spaß an der Bewegung zu finden. Mit vielen verschiedenen Turnmöglichkeiten und Spielen werden hier die eigenen Talente entdeckt.

Im Oktober fand der Ironchild-Lauf statt, wodurch in einer großen Kooperation mit der Marktgemeinde Lieboch auch die Errichtung des Ballfangnetzes bei der Schule möglich wurde. Im Frühling 2024 waren 84 Kinder beim Lidl-Lauf in Graz und im Juni waren einige, die sich qualifiziert haben, beim Bundesfinale in Eisenstadt und haben dort tolle Ergebnisse erreicht.



Ebenfalls im Frühling war die Schule mit 2 Mannschaften beim Pinguincup zum Schwimmwettkampf. Eine Mannschaft konnte sich sogar für das Landesfinale qualifizieren und dort den 3. Platz erkämpfen. Vor dem Finale hatten die Kids eini-

ge Trainings in unserem gemeinsam mit dem Running Team Lannach organisierten Schwimmkurs.



Als Abschluss des Jahres gab es dann für alle Klassen die Leichtathletik-Olympiade, wo wir an vier Tagen mit allen Klassen einen Wettkampf mit Lauf, Weitsprung und Wurf durchgeführt haben.



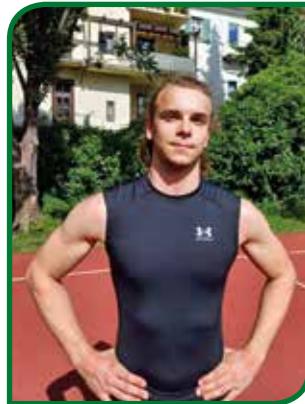
Ein besonderes Danke gilt dem Elternverein der VS Lieboch für die Unterstützung in der Durchführung unserer Aktivitäten sowie für die besten Lebkuchenmedaillen, die jedes Kind nach dem Ironchild-Lauf und der LAT-Olympiade bekommen hat.



CALISTHENICS – BERICHT VON LUKAS PERKTOLD

Austrian Championship 2024 im Freestyle Calisthenics

KLOPEINERSEE – Samstag, 1. Juni 2024 – Die Sonne war versteckt und die Wolken waren mehr als nur bereit mit ihrer Action loszulegen. Bereits am Vortag hatte das Event aufgrund des Regens verschoben werden müssen. Mit Schirmen, Regenjacken und Handtüchern waren wir gewappnet. Das Wetter war nicht das Beste, aber wir haben das Beste aus der Situation gemacht.



Hallo, mein Name ist Lukas Perktold. Ich bin leidenschaftlicher Calisthenics-Athlet und Trainer. Calisthenics? Was ist denn das? Eine Frage, die ich oft bekomme, wenn ich von meiner Begeisterung erzähle und auch immer gerne beantworte. Übersetzt bedeutet Calisthenics so viel wie „schöne Kraft“. Oft wird auch der Begriff „Street Workout“ als Synonym für Calisthenics verwendet. Bei dieser noch jungen Sportart geht es darum, das eigene Körpergewicht zu kontrollieren und zu meistern.

Beispielsweise macht man bei einem Calisthenics-Training Liegestütze, Klimmzüge oder Sit Ups – alles Kraftübungen, die mit dem eigenen Körpergewicht auskommen und keine externen Gewichte benötigen. Das Training lässt sich super im Freien bei sogenannten Calisthenics-Parks durchführen, die ein bisschen an Spielplätze erinnern. Das Schwierigkeitslevel bei Calisthenics ist nach oben offen und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Am Samstag, dem 1. Juni 2024, hat die Austrian Championship im Freestyle Calisthenics am Klopernersee stattgefunden. Es war ein Jubiläum, da es die 10. Staatsmeisterschaft bei uns in Österreich war. Ich selbst war als Athlet mit am Start. Im Folgenden berichte ich von diesem Ereignis und schildere meine persönliche Erfahrung. Nach einem Briefing und der Startauslosung ging es für



uns 21 Athleten und 3 Athletinnen in den Backstagebereich, wo wir schon bald mit unseren Aufwärmübungen starteten. Jeweils in einer Damen- und einer Herrenwertung ging es um den Staatsmeister-Titel im Freestyle Calisthenics. Beim Freestyle Calisthenics geht es nicht darum, wer die meisten Liegestütze oder Klimmzüge schafft. Das wäre ein bisschen langweilig. Es geht darum seine Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Schwerkraft unter Beweis zu stellen, indem man seine stärksten Skills zeigt. Was genau man zeigt, bleibt einem selbst überlassen – Freestyle eben. Zuerst hatten wir alle eine Qualifikationsrunde zu je 90 Sekunden zu absolvieren. Bewertet wurde von 5 Judges in 5 Kategorien: statische Elemente, dynamische Elemente, kraft-dynamische Elemente sowie Kombinationen der Elemente und Kreativität. Nach den Damen durfte ich als Erster der Herren mit meinen 90 Sekunden starten. Ein paar Eindrücke meiner Performance sieht man hier auf den Bildern. Ich hatte mit einem Handstand losgelegt, auf den 2 Handstand-Liegestütze folgten. An der Stange machte ich dann weiter mit: Muscle Up, Rolle vorwärts, 180° Spins, Pull Over, Front Lever und Back Lever. (Zur Erläuterung die Begriffe am besten auf Youtube suchen.) Die Performance hat Spaß gemacht und ich konnte mich zunächst zurücklehnen. Dann wurde es ernst. Die besten 16 Herren kamen weiter und ich war einer dieser Glücklichen. Im Achtelfinale angekommen ging es auch schon los mit 1 vs. 1 K.O. Battles. Das heißt, dass zwei Athleten abwechselnd ihre Kraft demonstrieren und direkt im Anschluss wird verkündet, wer weiterkommt. Mit diesem Battlesystem ging es so lange weiter, bis wir unseren neuen Staatsmeister küren konnten. Ich selbst war als einziger Steirer unter den Athleten und bin mit meiner Leistung, es ins Achtelfinale geschafft zu haben, mehr als zufrieden. Insgesamt war es eine sehr spannende Erfahrung und es ist absolut empfehlenswert mit dabei zu sein und die erstaunlichen Kraftdemonstrationen live mitzuerleben.

Wem die Bilder hier nicht genug sind, kann gerne auf Instagram @lukasperktold meine vollständige Qualifikationsrunde ansehen und für mehr Infos www.streetworkoutaustria.at aufrufen. Man darf schon gespannt sein auf die Championship 2025!

EINDRÜCKE VOM ERSTEN LEICHT-ATHLETIK FERIENCAMP AM GÖSSELSDOFERSEE NÄHE VÖLKERMARKT

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Campingplatz Sonnencamp am Gösselsdorfersee für die freundliche Aufnahme, sowie beim VSST Laas unserem Kärntner Freundschaftsverein, dass wir das Stadion in Völkermarkt nutzen durften.



DANKESCHÖN



Last but not least – hier alle unsere Kooperationspartner und finanziellen Unterstützer – VIELEN LIEBEN DANK für euren Beitrag.

WICHTIGES:

!! NEU AB SEPTEMBER 2024

Tanzen mit Joana Hörmann bitte bei Interesse unter 0650/4419888 oder verein@prosportslieboch.com melden

!! AM 12. OKTOBER 2024

„Der Weg ist das Ziel“ mit Christoph Strasser in der Veranstaltungshalle – Kartenverkauf bei der Raiffeisenbank Lieboch, Marktgemeinde Lieboch, Andreas Knapp (Positionsanalyse) oder direkt bei uns

Egal welchen Sport du machen möchtest, melde dich einfach bei mir, entweder gibt es die passende Sektion bereits oder wir versuchen, wenn viele das gleiche Interesse haben, eine neue Sektion zu starten.

Mit sportlichen Grüßen eure Manuela Teufel
Telefon 0664/2328040
E-Mail verein@prosportslieboch.com



- DER VORSTAND STELLT SICH VOR**
- DIE VISION DES SV SW LIEBOCH**
- DIE NEUE JUGENDLEITUNG**
- DAS NEUE SPORTZENTRUM – STATUS QUO AM ALten SPORTPLATZ**

DER VORSTAND DES SV SW LIEBOCH STELLT SICH VOR



CHRISTIAN
SCHMÖLZER
Obmann



PETER
PAULITSCH
Obmann Stv.



FLORIAN
UNTERWEGER
Kassier



AXEL
WILDSEISZ
Kassier Stv.



MICHAEL
HÖLLER
Schriftführer



DOMINIK
KASPER
Schriftführer Stv.

Der Vorstand des SV SW Lieboch hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Zukunft des Vereins zu arbeiten, erfolgreiche Ergebnisse im sportlichen Bereich zu ermöglichen, die jahrelange Lücke zwischen Jugend und den Kampfmannschaften zu schließen und langfristige Perspektiven einzurichten. In den letzten zwei Jahren hat es einige personelle Veränderungen im Vorstand des SV SW Lieboch gegeben.

Obmann Christian Schmöller ist seit dem 17.8.2010, d.h. seit über 14 Jahren Obmann des SV SW Lieboch! Wir sind sehr dankbar, dass wir Christian als Obmann bei uns haben. Neben seiner sehr verantwortungsvollen Funktion als Obmann, organisiert Christian die Kantine und das Kantinenpersonal.

Peter Paulitsch bekleidet die Funktion des Obmann Stellvertreter und ist ebenso seit Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Verein. Peter ist in vielerlei Hinsicht derjenige, der im Hintergrund Arbeiten erledigt, die niemand sieht, die aber notwendig sind, um den Spielbetrieb für die Kampfmannschaften, aber auch die Jugend zu ermöglichen.

Florian Unterweger und Axel Wildseisz übernahmen 2023 die Funktion des Kassiers und des Kassier Stellvertreters. Beide sind sehr engagiert und haben in vielen Belangen einen neuen und anderen Blick auf die Angelegenheiten des Vereines.



DOMINIK SAUER
Sportlicher Leiter

UNSER WEG MIT JUNGEN SPIELERN

Oberstes Ziel ist es, den Verein wirtschaftlich gesund und zukunftsorientiert aufzustellen. Dafür braucht es exzellente Arbeit in allen Bereichen, kombiniert mit langjährigen und treuen Sponsoren, die einen wichtigen Teil zum Vereinsleben beitragen. Ein herzliches Dankeschön dafür. Einer der wichtigsten Bausteine dafür ist die gute und kontinuierliche Jugendarbeit. Diese wird seit Jahren durch Kinder- und Jugend-Trainer erbracht, die kompetente Trainingspläne erstellen, Kinder und Jugendliche auf ihrem fußballerischen Weg begleiten und letztlich auch

die Erreichung der Ausbildungsziele unserer Fußball-Kids bewerten. Die Trainerausbildung für jeden unserer Kinder- und Jugendtrainer beim Steirischen Fußballverband ist ein wichtiger Grundstein dafür. Der Verein unterstützt seine Trainer in der Ausbildung finanziell und schafft so die Sicherheit, dass alle Fußball-Kids von kompetenten Coaches trainiert werden.

Für die Saison 2024/25 meldet der Verein abermals 10 Kinder- und Jugendmannschaften beim Verband und vertont 130 Fußballkids in den Altersgruppen U6 – U16. Seit der Saison 2023/24 bietet die Kampfmannschaft 2, in Zusammenarbeit mit dem USV Mooskirchen und dem UFC Söding, eine Perspektive für unsere Jugendspieler, in absehbarer Zeit in eine Kampfmannschaft hineinschnuppern zu können. Ziel des SV SW Lieboch ist die Entwicklung von Eigenbauspielern, die in den kommenden Jahren in unseren Kampfmannschaften spielen können.

Dominic Sauer, Sportlicher Leiter:

„In der aktuellen Saison haben wir mit Nils Knuvelder, Michael Spath und Daniel Renner bereits 3 Liebocher Eigenbauspieler in den Kader der Kampfmannschaft 1 hochziehen können. Dass dies durch die neu installierte KM 2 so schnell passieren kann, haben wir nicht erwartet, umso mehr freuen wir uns darüber. Wir sind sehr stolz auf unsere Jungs und sehen diesen Schritt als Bestätigung dafür, dass wir mit unserem Vorhaben, junge Spieler zu unterstützen und zu forcieren, am richtigen Weg sind.“

NEUE 4-KÖPFIGE JUGENDLEITUNG

Mit dem Abschied Martin Peinharts nach 10 Jahren Jugendleitung, installiert der SV SW Lieboch eine 4-köpfige Jugendleitung, die den stetigen Zuwachs an Kindern und Jugendlichen bestmöglich organisieren soll und die damit verbundenen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt.



WILLI DURIGON



DANIEL TAPPLER



FLORIAN WIPFLER



SAMUEL RAD

Willi Durigon, Jugendleiter

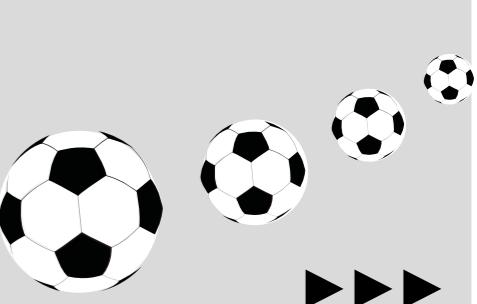
„Zuallererst gilt es, sich bei Martin Peinhart für 10 Jahre Jugendleitung auf das Allerherzlichste zu bedanken. Martins Arbeit ist in Gold nicht aufzuwiegen – wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und freuen uns, dass er signalisiert hat, uns auch in Zukunft immer wieder als Unterstützung zur Seite zu stehen.“



Ich selbst bin als Vereinskind in der Obersteiermark aufgewachsen und nun schon einige Jahre in Lieboch beheimatet. Außerdem bin ich seit gerümer Zeit Jugendtrainer des SV SW Lieboch und bin beruflich in einem großen Sport-Dachverband tätig. Ich freue mich über das Vertrauen, das mir und meinen Kollegen von Seiten des Vorstands entgegengebracht wird. Wir werden unser Bestes geben. Unsere Arbeit ist im Frühjahr gestartet. Wir arbeiten seit Wochen daran, das eine oder andere umzusetzen und mit Martin Peinhart gemeinsam Vorbereitungen für die Zukunft zu treffen.“

Obmann Christian Schmöller

„Wir freuen uns sehr, dass die Idee, die im Vorstand entwickelt worden ist, realisiert werden konnte. Die Aufgaben und die Verantwortung für unsere Jugend werden in Zukunft auf die 4 Jugendleiter, Willi Durigon, Daniel Tappler, Florian Wipfler und Samuel Rad verteilt. Die Vier arbeiten bereits seit Wochen an verschiedenen Themen, die unserer Jugend-Abteilung in absehbarer Zeit ein neues Profil geben sollen. Der Zuwachs an Bevölkerung in Lieboch und das hoffentlich in absehbarer Zeit realisierte neue Sportzentrum, eröffnen uns in vielerlei Hinsicht neue Möglichkeiten.“



DIE AKTUELLE SITUATION AM SPORTPLATZ / DIE ENTWICKLUNGEN UM DAS NEUE SPORTZENTRUM

Durch einen höchstgerichtlichen Bescheid aus dem Jahr 2009, hat der SV SW Lieboch lediglich 11 (!!) Spieltage pro Saison am eigenen Sportplatz in Lieboch zur Verfügung. Bei einer Liga von 14 Mannschaften in der Gebietsliga Mitte (aber auch in anderen Ligen in der Vergangenheit), reichen diese Spieltage nicht für die Ausrichtung aller Heimspiele auf der eigenen Sportanlage aus. Dieser schwerwiegende Umstand betrifft aber nicht nur unsere Kampfmannschaft, sondern auch alle Kinder- und Jugendmannschaften. Jede Mannschaft, egal welchen Alters, ist durch den Bescheid gezwungen, mit Heimspielen und Heim-Turnieren im Meisterschaftsbetrieb immer wieder auf Sportplätze unserer Nachbargemeinden auszuweichen.

Der Verein muss im Laufe des Jahres oftmals Stellung beziehen, warum es zur Austragung von eigentlichen Heimspielen auf Sportplätzen der Umgebung kommt. Noch viel mehr schmerzt die nicht vorhandene Möglichkeit, abseits dieser 11 Spieltage, weitere Vorbereitungs- und Meisterschaftsspiele austragen zu können, sowie Vereins-Veranstaltungen am Sportplatz zu organisieren, die Kantine auch an Trainingstagen zu öffnen und unzählige andere Aktivitäten umzusetzen, um für den Verein zu arbeiten und Einkünfte zu erzielen.

Obmann Christian Schmölzer

„Es ist äußerst bedauerlich, dass ein einziger Anrainer des Sportplatzes versucht, die Arbeit des Vereins für knapp 160 Fußball spielende Erwachsene, Jugendliche und Kinder zunichtezumachen. Vielmehr wird der Sportverein (als Betreiber des Sportplatzes) bezichtigt, gegen Punkte im Bescheid zu verstößen, wie z. B. die Kantine nicht betreiben zu dürfen und vieles mehr. Der Sportverein Schwarz-Weiß Lieboch ist sehr bemüht, die Nachbarschaft so reibungslos wie möglich zu gestalten. Wir stellen uns die Frage, ob die Zufahrtsstraße zum Wohnen am Park (zukünftiges Wohnprojekt am aktuellen Sportplatzgelände) nicht mehr Lärmelastigung verursachen wird, als der derzeitige Betrieb des Sportplatzes. Der Sportverein Lieboch hofft auf eine Fertigstellung des neuen Sportzentrums in absehbarer Zeit.“



„Alles in allem kein positiver Zustand und ein Ansporn für alle im Verein, das neue Sportzentrum in Autobahn-Nähe in absehbarer Zeit beziehen und bespielen zu können.“

Das große Ziel des Bürgermeisters, den neuen Sportplatz Ende 2025 in Betrieb nehmen zu können, ist ein sehr ambitionierter Wunsch. Sollte es keine größeren Hindernisse mehr geben, könnte es im Laufe des Jahres 2026 so weit sein.

Obmann, Christian Schmölzer

„Wir unterstützen das Team der Gemeinde Lieboch in Bezug auf das neue Sportzentrum so gut wir können, bedanken uns für den täglichen Einsatz des gesamten Teams und stehen in regelmäßigen und offiziellen Austausch mit Bürgermeister Stefan Helmreich dazu. Herzlichen Dank dafür.“

„Die Ungeduld, das neue Sportzentrum beziehen zu können, ist groß. Unser Wunsch, alle Vereinsaktivitäten ohne Beeinträchtigungen vorantreiben zu können, treibt uns sehr an. Wir wollen endlich all unsere Ideen und Veranstaltungen umsetzen, die wir seit vielen Jahren nicht realisieren können und freuen uns sehr darauf.“



**FellWell
Tiermassage**

mobile SHIATSU- & klassische Tiermassage
für Pferde, Hunde & Katzen

- Muskelverspannungen
- Bewegungsprobleme
- Abbau von Ängsten
- Verbesserung des ganzen Wohlbefindens
- Unterstützend bei chronischen Erkrankungen
- etc...



Hier könnte
Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter
Tel.: 03136 / 61 400 - 13

Email: In@lieboch.gv.at

ASKÖ SGB – Spielend Gesund Bewegt

„Liebe Liebocherinnen, liebe Liebocher, wir, Veronika und Willi, durften heuer erstmals mit unserem Verein ASKÖ SGB – Spielend Gesund Bewegt unser Eltern-Kind-Turnen und Abenteuerturnen in der Veranstaltungshalle in Lieboch anbieten. Beide Einheiten waren innerhalb einer Woche nach Ausschreibung, ohne groß Werbung zu betreiben, restlos ausgebucht.“

In 10 Einheiten durften die Kinder an verschiedensten und immer wieder wechselnden Bewegungsstationen ihre motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erproben, verfeinern und über ihre bisherigen Grenzen hinauswachsen. Mit jeder Einheit wurde jeder Einzelne mutiger und sicherer, das

Strahlen in den Gesichtern der Kinder sowie in denen der Eltern und Großeltern immer größer, was unser Herz aufblühen ließ! Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass Kinder schon von ganz klein auf Freude an der Bewegung erleben und diese Freude und Begeisterung mit ihren Liebsten teilen können!

Wir sind bemüht und hoffen sehr, dass wir auch im Herbst bereits wieder einige Einheiten für euch anbieten dürfen du können!! Die Ausschreibung erfolgt, sobald die Hallenkontingente vergeben wurden. Wir freuen uns auf viele bewegte Einheiten und Stunden.

Team SGB – Veronika und Willi





Bleib am LAUFenden mit dem Liebocher Lauf-Team

Aus dem ersten Halbjahr 2024 gibt es einiges zu berichten.

Beginnen wir mit „Laufen gegen Krebs“ am 20. April 2024 mit Start am Dorfplatz Lieboch. 15 Mitglieder unseres Vereins liefen zugunsten des Krebs Soforthilfefonds und der Stammzellspende des Österreichischen Roten Kreuzes eine Distanz von 5 oder 10 Kilometer.



Laufen gegen Krebs

Das nächste Highlight führte eine Gruppe zum Wings For Life Worldrun am 5. Mai 2024 nach Wien. Im Namen des Liebocher Laufteams bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Lieboch für die Übernahme der Bustransferkosten und der Firma Pözl Reisen für die perfekte Abwicklung. Wieder ließen wir uns auf das Duell mit dem Catcher Cars ein. Das heißt die Ziellinie kommt von hinten. 30 Minuten nach dem Start nimmt das Catcher Car seine Verfolgung auf. Es wird schneller und schneller, bis es die Teilnehmer*innen einholt. Unsere Teilnehmer*innen liefen, bei sommerlichen Temperaturen, Distanzen von 7,30 km bis 18,09 km.



Wings for life

Unser diesjähriger Laufausflug führte nach Aigen im Ennstal. Bei der Anreise am Samstag, den 15. Juni 2024 stand der Besuch des Schlosses Trautenfels mit einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Mensch, Welt und Ding. Eine Region erzählt.“ am Programm.



Trautenfels

Der Höhepunkt des Ausfluges war natürlich der „Grimminger Volklauf“ am Sonntagvormittag. Die abwechslungsreiche Strecke führte 5 km rund um den idyllischen Putterersee. Die Läufer*innen des Liebocher Laufteams wählten unterschiedliche Distanzen. Zur Auswahl standen: eine Runde 5 km, 2 Runden 10 km oder 4 Runden mit 21,1 km. Die gute Vorbereitung, das bedeckte Wetter und die gemeinsame Motivation ermöglichte allen Liebocher Laufteam Mitgliedern einen erfolgreichen Wettkampf. Einige von uns erreichten auch einen Stockerlplatz in der jeweiligen Altersklasse.



Grimminger Volklauf

Mit großer Freude können wir auch heuer wieder von zahlreichen interessierten Personen bei Bewegt im Park berichten. Diese kostenlose, ohne Anmeldung zu nutzende Initiative des ASKÖ Landesverband Steiermark findet nun schon zum dritten Mal statt.

Durchschnittlich 16 Personen treffen sich jeden Dienstag um 18:30 Uhr am Dorfplatz Lieboch um in unterschiedlichen Gruppen eine Stunde lang gesundheitsförderlichen Ausdauersport zu betreiben. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, denn es ist für ALLE das passende Bewegungsniveau dabei. Wir freuen uns über weitere motivierte und bewegungsfreudige Liebocher*innen.



Bewegt im Park

Vielleicht konnten wir DICH mit unseren Impressionen motivieren und du möchtest das Laufen in einer Gruppe ausprobieren? Komm einfach vorbei. Immer dienstags 18:30 Treffpunkt Dorfplatz (bis 10. September) danach 18:30 Treffpunkt Sparkasse Lieboch.

Für Fragen stehen wir unter liebocher.laufteam@gmail.at gerne zur Verfügung.

An nun folgender Stelle möchte Ihnen Erich Renhart, geb. 1959, ein Mitglied des Liebocher Laufteams sich und eine seiner Laufstrecken vorstellen.

Ich laufe seit vielen Jahren sporadisch, seit 2016 aber regelmäßig dreimal pro Woche. Ich nehme gerne an Benefizläufen teil (Wings for Life u.a.). Längere Strecken als Halbmarathon mute ich meinem Körper nicht mehr zu. Ich bin auch kein Wettkampfläufer mehr, heute eher ein ambitionierter Genussläufer. Das Laufen ist mir ein lieb gewordener Ausgleich, es ist mir Entspannung und Sammlung - mehr Lust als Last.

Gerne stelle ich hier eine meiner Lieblingsrunden vor. Sie ist 13,4 km lang und hat von allem etwas: die zügige Ebene am Anfang und am Schluss, eine schöne Steigung zwischen drin, ebenso wie das langgezogene Hinunterlaufen zu Ende des zweiten Drittels. Doch der Reihe nach.

Am Beginn der Feldstraße (bei der Sparkasse) geht's los, unter der Autobahn durch und den „Radweg“ hinauf bis zur Kreuzung in der Mühlau (nach dem Haus der Familie Fasolter). Dort halte ich mich rechts, immer noch gen Mooskirchen schauend. Ich laufe beim Micko vorbei und beim

Konrad, ehe ich nach dem Anwesen der Familie Tengg die Kainach überquere. Auf der Brücke habe ich gerade 4 km hinter mir. Bisher ist keine nennenswerte Steigung zu verzeichnen. Nach hundert Metern nehme ich die Abzweigung nach links, es beginnt ganz sanft anzusteigen, einen Kilometer weit.

Exakt bei Kilometer fünf (bei der Kapelle am Straßenrand) überquere ich die Straße, welche Lannach und Mooskirchen verbindet. Von nun an geht es zwei Kilometer bergauf, die Ungerbachstraße entlang. Sie windet sich in ein paar Kurven knapp hundert Höhenmeter hinauf. Das letzte Drittel der Steigung führt mich auf befestigtem Weg durch den Wald. Das ist insbesondere bei höheren Temperaturen höchst willkommen. Oben angekommen (7 km sind geschafft), halte ich mich scharf links. Ich folge der Weinberg-Straße bis zur Abzweigung am Gießenberg, wo ich mich wiederum links halte. Nach dem sanften Auf und Ab der Weinbergstraße geht es nun talwärts, den Wircweg hinunter.

Auf halber Höhe über dem Kainachtal nehme ich dann den etwas holprigen Weg nach rechts (bei km 9,3). Ich habe gerade 10 km hinter mir, wenn ich wieder auf die Straße (Lannach - Mooskirchen) stoße. Nun geht es für 300 Meter nach rechts, diese Straße entlang. Es ist wieder flach. Dann erreiche ich die Ortschaft Hötschdorf. Die kann ich gemütlich auf dem Gehsteig durchlaufen. Beim Rüsthaus überquere ich die Straße und biege auf den Kainachweg ein. Ich habe noch zwei Kilometer bis Lieboch vor mir, das Kainachtal ohne wirkliche Richtungsänderung durchquerend. Meine Runde endet genau dort, wo ich zuvor weggelaufen bin.

Ich mag diese Runde deswegen so gern, weil sie so abwechslungsreich und landschaftlich reizvoll ist. Die Weinberg-Straße ist wie ein Höhenweg. Der Blick öffnet sich einmal auf diese Seite



Bleib am LAUFenden auch auf Cities und Facebook unter Liebocher Laufteam



INFORMATIONEN
UND KONTAKT:

liebocher.laufteam@gmail.at



Der ESV Eiskristall berichtet

Wieder dürfen wir über einige sportliche Erfolge von den bisher ausgetragenen Meisterschaften berichten.

Unsere Mixed Mannschaft erreichte bei der KKL in Murberg am 16.06. in Murberg den 2. Platz und am 30.06. in der Unterliga den starken 5. Platz und somit den Klassenerhalt.



Unsere Senioren Ü60 erreichten bei der Landesmeisterschaft am 02.06. den sehr starken 4. Platz. Die Ü50 Mannschaft holte sich den Sieg in der Unterliga und ist somit zur Landesmeisterschaft aufgestiegen, welche am 01.09. in Kindberg stattfinden wird.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge bestritt unsere KM 1 ihre heurige Landesmeisterschaft. Denkbar knapp verpassten unsere Jungs den Aufstieg ins Viertelfinale. Trotzdem eine hervorragende Saison in einer „Hammergruppe“ in der auch der Landesmeister in einem packenden Heimspiel geschlagen werden konnte. Weiters erzielte unsere KM1 bei den ASKÖ- Landesmeisterschaften der ausgezeichneten 5. Platz.



Euer ESV Eiskristall

Pistenrettung – Steiermark

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit auf Österreichs Schipisten.

Über uns... Wir vom Verein Pistenrettung Steiermark, sind ein aus der Not von Liftbetreibern entstandener Verein, welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, in Schigebieten die Sanitätsdienstliche Versorgung zu übernehmen.

Wer wir sind... 16 Pistenretter davon auch Rettungs- und Notfallsanitäter sowie eine Notärztin mit über 25-jähriger Erfahrung im Prähospitalischen Bereich an Rettungs- und Notarztmitteln sowie Krankenanstalten und Intensivstationen.

Unsere Leistungen...

- Versorgung von Verletzten nach Schiunfällen, Snowboard und Langlaufunfällen
- Versorgung von Erkrankten in Schigebieten.
- Bergung von Erkrankten und Verletzten auf Schipisten und Loipen.
- Medizinische Betreuung von Patienten in den von uns Versorgten Schigebieten.
- Mitarbeit an Suchaktionen
- Mitarbeit bei Lawiennensuche.
- Aus und Fortbildung der eigenen Crew um stets auf dem aktuellsten Stand zu stehen und unseren Patienten eine qualitativ hochwertigste Versorgung zu bieten.

Unsere Ziele... Unser Ziel ist es, die Sanitätsdienstliche Versorgung in Schigebieten für alle Erkrankten und Verletzten Personen in nichtversorgten Schigebieten auf

qualitativ hochwertigem Niveau sicher zu stellen.

Was wir suchen... Wir suchen Sponsoren, welche uns unterstützen und es uns ermöglichen, dringend benötigte Materialien, Geräte sowie Dienstkleidung für das Wohl der Wintersportler und dem Pistenrettungspersonal anzuschaffen.

Zusätzlich freut sich die Pistenrettung Steiermark über ehrenamtliche Helfer:innen.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme:
Josef Hauserger, Leiter Pistenrettung Steiermark
+43 (0) 664/195 666 1



ESV Eiskristall Lieboch Frühshoppen am 02.06.

Ein riesiges Dankeschön an unsere Sponsoren und vor allem an die fleißigen Helfer, die unermüdlich im Einsatz waren und dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos verlaufen ist. Eure Unterstützung ist unbezahlt!

Stocksport Landesverband Geschäftsführer Sepp Janisch und Unterliga Vorsitzende Gernot Göhring, unser Bezirkssobmann Franz Hösele waren bei unserem Jubiläum anwesend und wir danken für die lobenden Wortspenden und Glückwünsche.

Ein großes Dankeschön auch an unseren Dachverband ASKÖ mit President Gerhard Widmann, der uns stets zur Seite steht und uns in unserem Tun unterstützt. Durch das Catering GH Zeiler wurden wir bestens mit Essen verwöhnt. Danke auch an unseren traumhaften Musiker Sir Alex, der uns bestens unterhalten hat!

Unser Dank gilt auch der Gemeinde Lieboch für ihre großzügige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Eure Unterstützung macht solche Veranstaltungen erst möglich.

Nicht zuletzt möchten wir dem SV SW Lieboch danken, der uns zu unserem Jubiläum gratulierte! Wir hoffen, dass es allen Gästen bei uns gefallen hat und freuen uns Euch wieder bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

15 Jahre Berufserfahrung

*Ab September
auch in Dobl-Zwaring*



Diamond Nails



Qualität statt Quantität!

Gel und Acryl Nägel
Naturnägelverstärkung
Shellac inkl. Maniküre
Maniküre mit Nagellack
Japanische Maniküre

**Für Terminanfragen
kontaktieren Sie mich!**

Kundenparkplatz vorhanden

Pediküre
Wellness Pediküre
Pediküre mit Nagellack
Shellac inkl. Pediküre

**Hochwertige
GÜTE SIEGEL
Qualitätsprodukte**

**Ich freue mich über Ihren Besuch.
Paulina von Diamond Nails**

www.lieboch.gv.at

www.lieboch.gv.at



Pen & Paper RPGs – Teil 2

Unser letzter „Pen & Paper Rollenspiel“-Bericht liegt schon wieder vier Jahre zurück, deshalb dachten wir uns, es wäre Zeit für ein kleines Update.



Unser letzter „Pen & Paper Rollenspiel“-Bericht liegt schon wieder vier Jahre zurück, deshalb dachten wir uns, es wäre Zeit für ein kleines Update. Wie noch bekannt sein dürfte, sind RPGs eine lustige Mischung aus Gesellschaftsspiel, Erzählung und Improvisationstheater – man erlebt ein Abenteuer in einer fremdartigen und fantastischen Welt und alles, was dafür notwendig ist, ist der Charakterpass, ein Würfel und ein Bleistift. Kann's losgehen?!

Die Prinzen von Kemerelle



Strand von Milareine

Kemerelle – eine Inselwelt, die nie für uns bestimmt war. Eine Welt voller Paläste, Gefahren und Wunder ...

Es ging das Gerücht um, dass jemand ein Boot baute, wie es Milareine noch nicht gesehen hatte. Genau genommen waren es sogar drei. Jemand hielt es für eine gute Idee, das erste „Jot-Blau“ zu nennen. Das wurde jedoch wieder verworfen, denn „Alles weiß“ könnte ahnen, was ihr vorhabt ... Es wurde daher „Kemy“ getauft – nach der ersten, großen Stammutter. Das zweite Boot erhielt den Namen „Kemella“ und das dritte, das zeitgleich begonnen wurde, den Namen „Kemdra“. Es hieß, die besten dreihundert würden einen Platz auf den Booten erhalten – wenn sie eines Tages zum „Nachtfischen“ hinausfahren ...

Aus dem Abenteuer „Die Schnellen und die Furchtlosen“



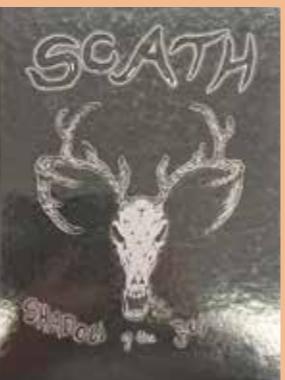
Bleibt noch Zeit für eine letzte Aktion?!

Scath – Schatten der Fomori

Diese Welt gehört nicht den Menschen. Dunkelheit regiert das Land. Die Fomori beherrschen die Welt. Doch jetzt erwachen uralte Mächte ...

Feuer! Das Feuer war überall. Flackernde Flammen – die in Orange, Gelb und Rot tanzten, durch den Himmel glitten, sich die Erde einverleibten und alles Sichtbare auffraßen.

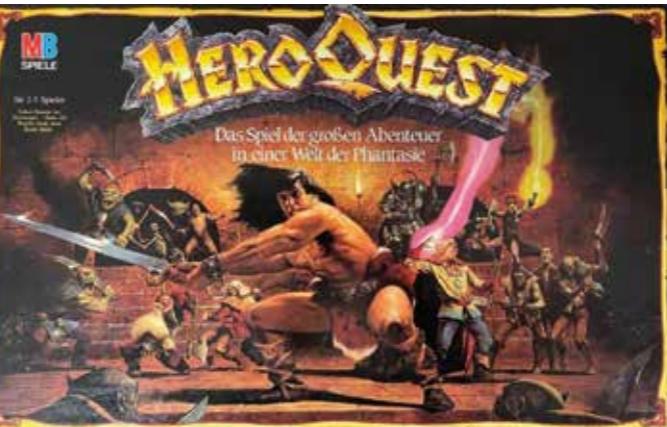
Ein langer, lauter Schrei voller Freude ergoss sich aus seinen Lippen. Er war zurück. Ein neues Abenteuer begann!



A new arrival – Scath, Shadow of Fomori



HeroQuest



Über HeroQuest durften wir ja schon öfter berichten. Für eingefleischte Rollenspieler ist es „nur“ ein Brettspiel, für andere eines der einfachsten Beginner-RPGs überhaupt. Interessanterweise haben vor Jahren bereits immer mehr Rollenspielgruppen begonnen, ihren Abenteuern mit Figuren und interessantem Gelände Leben einzuhauen. Man könnte sagen, dass HeroQuest schon Ende der Achtziger richtungsweisend war.

HeroQuest – das Spiel der großen Abenteuer in einer Welt der Phantasie

Dann kam die erste Attacke. Wie ein entfesselter Wasserfall stürzten sich Morcars Horden die nahezu senkrechten Wände herab auf unsere Verteidigungslinien. Doch sie hielten stand, und es schien, als ob sie den Tag überstehen würden ...

Aus dem „Buch der Herausforderungen“



KONTAKT

Neophytentag in Lieboch

Neophyten oder schlicht Neue Pflanzen können eine willkommene Bereicherung der heimischen Pflanzenwelt, aber auch aggressiv invasive Arten sein, die die heimische Flora verdrängen und ganze Lebensräume verarbeiten bis zerstören. Besonders tragisch, wenn letztere gesunde und den klimatischen Veränderungen gegenüber gut gewappnete artenreiche Naturräume befallen.

Genau dies geschah mit einzigartiger Explosivität im vergangenen Jahr am Liebochbach unweit der Einmündung in die Kainach nach einem ausgedehnten Stockhieb des Ufergehölzes unter der 110kV

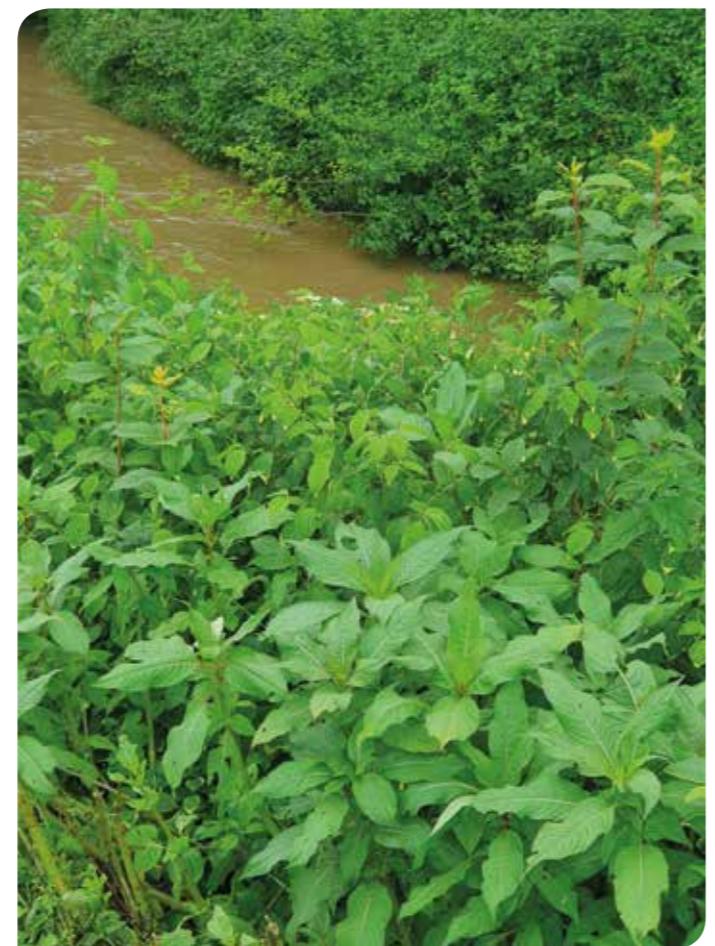


Hochspannungsleitung (beide Bilder links), der das Terrain nackt und ungeschützt zurückließ. Der betroffene Uferabschnitt zeichnete sich durch eine besonders reiche Pflanzen- und Tierwelt aus. Der Biber war kurzzeitig präsent, am rechten Steilufer hatte der Fuchs einen Bau; Schmetterlinge, Käfer und Libellen tummelten sich hier und eine besonders schützenswerte Vogelwelt mit Zaunkönig, Kleiber, Fledermaus und dem streng geschützten wunderschönen Eisvogel prägten dieses Habitat.

Im Spätsommer 2023 hatte das verbotene aggressive Drüsige Springkraut (Bild rechts) - einer der neben dem Japanschen Knöterich meist verbreiteten aggressiven Neophyten – das gesamte entblößte Areal okkupiert und damit die Chancen der natürlichen Wiederherstellung der ursprünglichen Lebensgemeinschaft drastisch verringert und darüber hinaus die Erosionsgefahr des Steilufergebietes erhöht. Gegenmaßnahmen wie die händische Entfernung der Neophyten an den Steilufern und mehrfache Mahd an den zugänglicheren Bereichen wären nur sinnvoll, wenn sie als Bestandteil einer systematischen, naturschonenden Ufergehölzpfllege durch die Energie Steiermark – den Betreiber dieser HV-Untertrassenbereiche – verankert würden. Zum Glück reagierte der für die Hochspannungstrassen der Energie Steiermark verantwortliche Leiter außerordentlich aufgeschlossen auf dieses Anliegen, so daß Ende 2023 formlos ein gemeinsames Vorgehen engagierter Bürger mit Unterstützung der Gemeinde und der Energie Steiermark zur Wiederherstellung des geschädigten Biotopes vereinbart werden konnte. Es sieht neben dem Kampf gegen die Neophyten vor allem die Einführung einer modernen, naturschonenden Untertrassenpflege und Gestaltung von Ufergehölzzonen unter Beachtung der sicherheitskritischen Aspekte dieser Bereiche vor und kann damit weit über den Anlaßfall hinaus wirksam werden. Damit war die Voraussetzung für den ersten Schritt gegeben: die Organisation des Neophytentages Lieboch 2024 zur Entfernung der Neophyten in den o.a. Steiluferbereichen des Liebochbaches.

Der Verein „Lebenswertes Lieboch für uns, für unsere Kinder und Enkel“ übernahm die Initiative und Koordination für die Vorbereitung der gemeinsamen Aktion mit der Bürgergruppe Grün statt Grau, mit dem für die naturschonende Pflege der Untertrassenbereiche benannten Vertreter der Energie Steiermark und mit der Gemeinde Lieboch. Sie wurde von der Berg- und Naturwacht beratend begleitet. Der Aufruf zur Teilnahme richtete sich an alle Bürger. Hauptakteure waren dann vor allem die Mitglieder des Vereins und der Bürgergruppe sowie in Lieboch ansässige Freunde aus anderen Ländern. Die Unterstützung des Wirtschaftshofes wie auch der netten Helferinnen der Gemeinde war wie gewohnt hervorragend. Der 15. Juni wurde ein Tag eines tollen Einsatzes von fast 20 Freiwilligen, denen es bei bester Laune und viel Schweiß gelang, den vorgesehenen Steiluferbereich vom Drüsigen Springkraut zu befreien. Die Ausdehnung auf die anliegenden Bereiche wurde vom Vertreter der Energie Steiermark im Rahmen des Möglichen zugesagt.

Blitzlichter zur Aktion verdeutlichen die Schwierigkeiten der Steilhangarbeit und das Engagement der fleißigen Helfer:



Vor der Aktion



Fleißig voran

Erste Freilegung



Unten angekommen

Alles muss nach oben



Neophytenbefrei



Wohl verdiente Jause



Die Liebocher Neophytenaktion und die zugesagten weiteren Schritte des bei der Aktion tatkräftig mitwirkend Vertreters der Energie Steiermark zur schonenden Pflege und Bepflanzung mit geeigneten einheimischen Hölzern am Liebochbach bahnen die Wege, auf denen in Zukunft steiermarkweit ein sorgsamer Umgang mit unserer Natur bei der Ufergehölzpfllege beschritten werden kann.



**Steiermärkische Berg- und Naturwacht Körperschaft
öffentlichen Rechtes - Ortseinsatzstelle Lieboch**

Ortseinsatzstellenübergreifende Biotoparbeit im NSG 78

Die Stmk. Berg –und Naturwacht, Einsatzstelle Lieboch, betreut seit Jahrzehnten zahlreiche Biotope, zu denen auch das NSG 78, Feuchtbiotop Doblwiesen, gehört.



Nach Abblühen der Blumen wird die Wiese bei geeigneter Witterung ab Mitte Juni das erste Mal gemäht, der Schnitt ein paar Tage liegen gelassen, danach mit Heurechen und -gabeln zu Haufen zusammengerochen und auf Planen gehoben. Diese werden dann mit Gurten aus der Wiese auf den Weg gezogen um später abtransportiert zu werden. Bei dieser schweißtreibenden, aber authentischen Arbeit zum Erhalt unserer Artenvielfalt gab es auch heuer eine Ortseinsatzstellenübergreifende Unterstützung der Einsatzstelle Kalsdorf mit Martin Winter und anderen fleissigen freiwilligen MitarbeiterInnen. Jedes Jahr arbeiten auch immer einige BewohnerInnen der Asylunterkunft mit, wobei wir uns vor allem auch bei Dr.in Barbara Plavčák und ihrem Team für Ihre Unterstützung bedanken.



v.l.n.r.: Ilse Jahrmann, Konrad Guggi, Landesleiter Raphael Narrath, Brigitte Komposch, Erwin Treitler, Helga Rachl

Wahl der neuen Landesleitung

Im Mai dieses Jahres wurde der neue Landesleiter, Raphael Narrath aus Leibnitz, sowie der neue Landesvorstand der Stmk. Berg- und Naturwacht gewählt.

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass auch ein Mitglied unserer Einsatzstelle, Konrad Guggi, in den Vorstand als Landesschriftführer, der vor allem für die zukünftige Jugendarbeit zuständig ist, gewählt wurde und wünschen ihm für diese spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit viel Erfolg.



Alpine Wanderungen vom 20.6. – 23.6.2024 in Bad Aussee mit Robert Ortner

Die allseits beliebten alpinen Wanderungen wurden heuer von Robert Ortner organisiert und geführt. Gleich am Anreisetag fuhren wir auf der Panoramastraße bis zum Loser PP und wanderten von dort über blütenechte Hänge und Steilstufen auf den aussichtsreichen Gipfel des Losers 1838 m.

Der Blick auf den Dachstein und auf die umliegende Bergwelt war durch Saharastaub leider etwas getrübt. Weiter ging es zum Hochanger und zum berühmten Loserfenster. Das nächste Ziel war der Greimuthgipfel und die Bräuningalm. Ilse, Waltraud und Monika machten einen Abstecher zum Augstsee und genossen die Abkühlung im schönen See. Nach einer Einkehr in der Loser Hütte, fuhren wir nach Bad Mitterndorf, wo wir unsere Quartiere bezogen.

Am 21.6.2024 hat Robert eine schöne Rundwanderung geplant. Von der Singerhauserhütte führt der Kamprundweg über blumenreiche Almwiesen auf die Teitschenalm mit den Hinweistafeln über den Erzabbau, zum Gipfel des Kampls. Der Rückweg führt auf die Alm Jesusnamen und vorbei an den malerischen Seidenhofalmen bis zum Ausgangspunkt der Singerhauserhütte.

Am 22.6.2024 stand der Sandling auf dem Programm. Unsere Route führte vom PP Blaa-Alm über die Sandling Almen und weiter über den Normalanstieg (Gruppe 2) und für die 1-er Gruppe über einen leichten Klettersteig (A,B) auf den schönen Aussichtsberg "Hoher Sandling" 1717 m. Sehr abwechslungsreiches Gehgelände mit anfangs viel Nadelwald, Mischwald und ausgiebige Wiesenflächen bis zur Latschen bewachsenen Hochebene und teilweise mit seilversicherten Stellen, bis zum letzten Aufstieg über kurze Felsstufen und Latschengassen zum Gipfelkreuz. Hier bot sich ein herrlicher Rundblick auf die schönen Seen des Ausseerlandes bis zum Schafberg und Wolfgangsee. Die 1er Gruppe ging den leichten KS, der durchgehend mit einem Seil und Eisenklammern gesichert war, auf den aussichtsreichen Gipfel. Nach der schönen Wanderung ist eine Einkehr auf der Blaa-Alm ein "Muss". Mit einer guten Cremeschnitte erfolgte der krönende Abschluss dieser schönen Tour! Und am letzten Tag, so schnell vergeht die Zeit, fahren wir auf die 10 Kilometer lange Alpenstraße entlang, auf das Plateau der Tauplitzalm. Wir wandern auf den Lawinenstein anfangs noch im Nebel, aber mit zunehmender Höhe verbesserte sich die Sicht und wir konnten die umliegenden Gipfel, teilweise noch mit Schneerinnen, bestimmen.

Rückblickend auf unsere schönen Tage im Salzkammergut, danken wir Robert für die Auswahl der Touren und für die umsichtige und kompetente Führung.

Monika Matjasic



e5 Nachrichten



Seit 2019 ist die Gemeinde Lieboch eine von aktuell 28 Steirischen e5-Gemeinden, die versuchen mit energieeffizienten Maßnahmen den Herausforderungen der Klimakrise zu begegnen.



von links nach rechts: Bürgermeister Stefan Helmreich, MBA, Energiebeauftragte Silvia Suta, e5-Teamleiter DI Bernhard Breitegger, e5-Teammitglied Erwin Bodlos, e5-Betreuerin Kunigunde Pein, e5-Teammitglied Martin Pitsch, e5-Teammitglied Ingrid Pöschl

Dank großartiger Unterstützung durch unsere e5-Betreuerin Daniela Greiner von der Energie Agentur Steiermark und der Mithilfe des Liebocher e5-Teams unter der damaligen Leitung von Evi Theiler hat Lieboch beim ersten e5-Audit aus dem Stand heraus gleich zwei von fünf e5 Punkten erreicht. Nach dem Ausscheiden von Evi aus dem Gemeinderat habe ich 2023 die e5 Teamleitung übernommen und werde aktuell von den e5-Team Mitgliedern bestehend aus unserem Bürgermeister Stefan Helmreich, Gemeinderat Martin Pitsch, Silvia Suta als Energiebeauftragte der Gemeinde, Erwin Bodlos, Ingrid Pöschl und der neuen e5-Betreuerin Kunigunde Pein bestens unterstützt.

Am 13. Mai habe ich gemeinsam mit unserem Bürgermeister und Kunigunde Pein unsere e5-Partner Gemeinde Gleisdorf besucht, um Erfahrungen auszutauschen. Unter anderem hat uns Gleisdorf die verschiedenen Möglichkeiten der Entsiegelung von Parkplätzen gezeigt. Solche Varianten werden demnächst auch im Park gegenüber dem Gemeindeamt installiert, um auch Sie von diesen einfachen aber effizienten Möglichkeiten informieren zu können. Eine unserer nächsten Aktivitäten ist die Erstellung eines Wärmealas Lieboch und die Unterstützung von Liebocher Haushalten zur Erstellung einer Thermografie Messung. Diese kann dann als Basis für eine bessere Isolierung von Gebäuden verwendet



Besuch in Gleisdorf, E5-Austausch

werden, um dann den nötigen Heiz- und Kühlbedarf zu reduzieren. Eine weitere Herausforderung sind die Arbeiten für das nächste e5 Audit in 2025.

Mehr Information zu e5 finden Sie auf

- e5-Steiermark/Lieboch: www.e5-steiermark.at/steirische-e5-gemeinden/lieboch/
- Newsletter von e5-Steiermark: <https://www.e5-steiermark.at/e5-newsletter/>
- e5-Österreich: www.e5-gemeinden.at
- Förderungen: <https://www.gemeindeservice-stmk.at/foerderungen/>
- www.facebook.com/e5steiermark
- www.instagram.com/e5steiermark/
- www.youtube.com/channel/UCckrBl-paPduyPZsW6yWbqA

Herzliche Grüße Ihr e5-Teamleiter Bernhard Breitegger



Werte, die für uns enorm wichtig sind

Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in unserer Heimat und in ganz Europa. Wir stehen für die Verbundenheit zur Heimat und zur Freundschaft und Kameradschaft unter den Menschen. Die Bewahrung einer gesunden und lebenswerten Umwelt haben für uns eine erhebliche Bedeutung.
Es ist uns wichtig Dialoge zu führen und die Selbstverwirklichung der Menschen zu fördern.

Was machen wir als Ortsverband Lieboch
Wir nehmen am gesellschaftlichen Leben in unserer Marktgemeinde rege teil und beteiligen uns auch aktiv durch eigene Veranstaltungen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserer Gemeinde. Die Ablösung von Feierlichkeiten im Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und die Verstorbenen der Kriege sowie derer, die im Einsatz für die Republik Österreich ums Leben gekommen Staatsbürger und Vereinsmitglieder wird vom OV Lieboch durchgeführt.
Humanitäre, karitative und soziale Maßnahmen werden ebenfalls gesetzt, wo es der Ortsverband für notwendig und angebracht erachtet.

Für uns als Kameradschaftsbund ist die Zusammenarbeit mit dem Schwarzen Kreuz, dem Kriegsopferverband, dem Milizverband, der Österreichischen Offiziers- und Unteroffiziersgesellschaft, sowie der Österreichischen Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik ebenfalls von großer Bedeutung.

Christian Stiegler, Schriftführer



Schönen Herbst!

Bild: pixabay

Unsere nächsten Termine:

27.10.2024 Totengedenken am Denkmal

03.12.2024 Teilnahme am Patrozinium

Unsere Termine werden regelmäßig auf unserer Homepage unter <https://okbleboch.clubdesk.com> und auf unserer Facebookseite ÖKB Lieboch veröffentlicht.

Anprechpartner ÖKB Damen:

Brigitte ZÖHRER, Tel 0664 20 30 424

Ansprechpartner ÖKB Sport:

Peter PAULITSCH, Tel 0664 45 11 504

Geburtstagsgratulationen:

zum 75. Geburtstag:
Ernest GABATH

zum 80. Geburtstag:
Alfred ERREGGER

zum 85. Geburtstag:
Maria WEBER
Adolf GATTER



Gratulation zum Ehejubiläum:

25 Jahre:
Horst und Barbara ASSL

40 Jahre:
Alfred und Waltraud PÖSCHL

50 Jahre:
Fam. Adolf HARTL
Fam. Franz SCHÖRGI
Fam. Franz HIDEN



Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden:

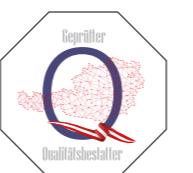
Vzlt ROA i.R. Werner LANG





Volker Wohlgemuth ist Ihr Ansprechpartner der Bestattung Süd in Premstätten.

Er kümmert sich um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei ihm bekommen Sie alles aus einer Hand.



BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSSACHE

0 bis 24 Uhr
03136 52352

Amtsstunden im Gemeindeamt

Montag:	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag:	07.30 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag:	ganztägig geschlossen
Freitag:	07.30 – 12.30 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden

Dienstags nach telefonischer Vereinbarung unter 03136/61400-13 oder melanie.brandstaetter@lieboch.gv.at

Gemeindeamt-Nebenstellen

Vermittlung/Meldeamt	61400 -11, 12 oder 17
Standesamt	61400 -15
Bürgermeister	61400 -20
Amtsleitung	61400 -21
Buchhaltung	61400 -22, 23 oder 48
Baureferat	61400 -26
Öffentlichkeitsarbeit	61400 -13
	Fax: 61400 -40

Virtuelle Amtstafel

Auf unserer Homepage unter www.lieboch.gv.at finden Sie unter Bürgerservice unsere virtuelle Amtstafel.

Wasser-/Abwasserverband

Abwasserverband	
Liebochtal	61481
Wasserverband	
Söding-Lieboch	03137/2346
Dringende Hilfe:	0664/1506409

Polizei Lieboch

Telefon: 059 133 6145
Fax: 059 133 6145-109

Tierarzt

Dr. Alois Haider
Elisabethstraße 6
8501 Lieboch 03136/61361

Ordinationszeiten:
Mo–Fr 8 – 11:30 Uhr, 16 – 19 Uhr
und Sa 10 – 12 Uhr
Weiter Infos unter www.tierarzt-haider.at

Kostenlose Mütter-/Elternberatung

in Lieboch, im Medienraum des Gemeindeamtes: Regionale Elternberatung (mit Wiegen und Messen) jeden 3. Donnerstag im Monat ab 18. Jänner 2024 von 11:00 – 12:00 Uhr - Termine 2024: 18.1., 15.2., 21.3., 18.4., 16.5., 20.6., 18.7., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.

Kostenloses Zusatzangebot ab Jänner 2024:
Baby- und Kinderschlaf Sprechstunde mit Fr. Mag. Sabine Rühl-Krainer!

Infos und Beratung zu den Themen Babyschlaf, Essen und Schlafen, Nahrung nachts und vieles mehr!

Kostenlose Bauberatung

Dienstags von 14 – 19 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung im Bauamt unter 61400-26

Neu-, Zu- oder Umbauen – vorhandene Pläne oder Skizzen bitte mitbringen.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Rechtsanwalt DDr. Karl Scholz steht Ihnen einmal kostenlos für eine Rechtsberatung zur Verfügung. Bitte um telefonische Terminvereinbarung: 03136/62997
Kanzlei: Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch

Kostenlose Konfliktberatung

Mag. Beate Pichler-Paul steht Ihnen im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung. Telefonische Terminvereinbarung unter: 0650/6009092.

Kostenlose Seniorenbereitung

Jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr in der Seniorenresidenz Waldhof.
Kontakt: Frau Gabriele Amschl, 0664/1848035

Damian Apotheke

Öffnungszeiten
MO 7:30 – 18:30 Uhr
DI 7:30 – 20:00 Uhr
MI 7:30 – 20:00 Uhr
DO 7:30 – 20:00 Uhr
FR 7:30 – 18:30 Uhr
SA 8:00 – 12:00 Uhr

AMICA Apotheke

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7:30 – 18:30
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Tagesmütter

Alexandra Moser	0664/88667953
Michaela Peinhart	0664/8596659
Ingrid Zott	03136/62516
Patrizia Leitner	0650/3008682
Lisa Muhri	03135/55484
Alexandra Cresnik	0677/61829958
Christina Eibler	0664/2367366

Bauernmarkt Lieboch

Freitag Nachmittag (außer Feiertag)
Gegenüber Billa im Ort

Redaktionsschluss 28. Oktober 2024

Die nächsten Liebocher Nachrichten erscheinen in der 51. Kalenderwoche.

Alle Beiträge und Einschaltungen schicken Sie bitte per Email an ln@lieboch.gv.at

APPEL AN DIE HUNDEHALTER

An dieser Stelle möchten wir die HundesitzerInnen ansprechen und an das Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz erinnern:

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die HalterInnen bzw. Halter von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Die HalterInnen/Halter oder VerwahrerInnen/ Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Verschmutzungen durch Hundekot:

Bedauerlicherweise müssen wir immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung entgegennehmen, dass Gehsteige, Straßen, Parkplätze und öffentliche Grünflächen mit Hundekot verschmutzt sind.

Die Hundehalter werden daher aufgefordert, von den dafür vorgesehenen Hundekotbeutel spendern Gebrauch zu machen.





Ihre RECHTSANWÄLTE in Lieboch

Verträge aller Art sollten auf die jeweiligen Erfordernisse des Einzelfalls bestmöglich angestimmt werden. Um das für Sie optimale Ergebnis zu erzielen und Ihre Rechte bestmöglich abzusichern, geht bei jeder Vertragserrichtung durch unsere Kanzlei eine persönliche Beratung voraus, bei welcher die Gesamtsituation umfassend und auch in Randbereichen mit Ihnen im Detail erörtert wird. Auch achten wir darauf, dass die **Kosten** und **Steuern** möglichst gering gehalten werden.

Selbstverständlich beraten und vertreten wir Sie gerne auch in allen anderen Rechtsbereichen!

Insbesondere beraten und vertreten wir Sie gerne in sämtlichen vertragsrechtlichen Angelegenheiten wie insbesondere bei:



Rechtsanwalt
DDr. Karl Scholz

Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision

- Kaufverträgen
- Schenkungs- und Übergabsverträgen
- Servituts- und Dienstbarkeitsverträgen
- Miet- und Pachtverträgen
- Ehe- und Partnerschaftsverträgen
- Scheidungs- und Trennungsvereinbarungen
- Unternehmens- und Gesellschaftsverträge etc.



Rechtsanwalt
Mag. Lukas Michael Annerer

Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision
In Kooperation mit der
DDr. Karl Scholz Rechtsanwalts
GmbH



DDR. KARL SCHOLZ
Rechtsanwalts GmbH

Wir arbeiten mit allen
Rechtsschutzversicherungen
zusammen